167. Jahrgang

Tarremiraer Sanaha Merjeburger Rurier Merseburger Zeitung

Donnerstagausgabe

Merfeburg, den 27. Oftober 1927

Nummer 252

neues in Kurze.

Der Reichspräfident empfing geftern ben Bortrag.

Der Masiftrat ber Stadt Berlin beschäftigte pie in seiner leisten Sigung mit ber Dedung ber burd früher geschiede Gemeinbebeichstüffe notwerbigen Musgaben. Er will zu biesem Zwede wir Aus fan de an lei he von 120 Milsionen Reich wart in Borschlas bringen.

Der Reichsfanzler bat den Gewerkichaften auf eine Eingade gegen die Breissteigerungen eröffnen josien, dos er zum reichsgesetzlichen Kannpf gegen de Teuerung bereit iet. Gine eingehende Be-bruchung mit den Gewerkschaften ist auf Montag

Die Lobnitreifwelle im Reiche ebbt fichtlich ab. Im Nubrobientonflift ist von beiden Seiten die Keiteleitung der Lohnvorschläge an den Schlichter ugestanden worden.

Der polnische "Auxier Barszawska" melbet, es jei immer noch fein Termin der Wiederaufnahme der polnisch deurschen Sandelsver-ragsverbandlungen iestgefett. Ihne vor-berige Besamtgade der deutschen Zugeständnisse in der Kontingentstrage wolle Bosen nicht jeine Dele-ziein moch Verfin ferden.

Nach Melbungen aus dem polnischen Dom-brower Kohlenrevier droht dort der Ausbruch eines allgemeinen Streikes der Bergarbeiter. Die Lohwerhandlungen find ergebnissos geblieben. Der Bollzugsausschut der Bergarbeiter-Gewerk-cheiten hat darauf den Generasstreit angefündigt.

Die Entspannung der Beziehungen zwischen Stauen und Deuschland ist auch in dem Stillstand ber Ausbeschungen festzustellen. Seit acht Tagen find beine ausbenviesenen Deutschen aus Stauen muhr auf reichsbeutschen Boden eingetroffen.

Rach einer Meldung ber Litautischen Telegrabsenschutz ist der Mobilization der drei ingtan Jahrestloffen des litautischen Geeres am Wieles Monats aufgedoden worden. Der Kriegsguttend bleibt bis zum 15. Robember fortbestehen.

Der Brössbent des russischen Mutow-Holze trustes, Haritov, und das Mitglied des Auf-ichtetes Gordarst wurden won dem Gericht in Bladimir wegen Unterschängung von 1/2 Miss. Aubel Trustgeldern zum Tobe verurteilt.

In dem am Dienstag abgehaltenen Winisterrat dat Pri mo de Rivera auf die Notwendigkeit dingwissen einige Berfassungsänderungen vorzu-mehmen namentlich in dem Bersällnis zwischen der zietzgebenden und der vollziehenden Gebalt.

Nach einer Melbung der "Sbicago Tribune" will fich die frühere Kailerin Zita in ein Alofter in Burgs in Spanien aurücksehen. Der Erneit die angelich in dem Muniche Zita, den fortwährenden Belieben ungarischer Abordnungen zu entgeben, bie sich in der Frage der Thronfolge in Erimerung halten wollen.

Son Lloph Georges Robe für die Rebifion bet Friede usbertrage und für die frühere Raum nur der Rheinland bet beigericht man ich in Bertin vorläufig teine Bolgen, de es fich un die Robe eines abgegangenen Staatsmannes andelt. Eri geiten abend hat der Errejemann bieder zu leinen Narteifreumden erflärt, die Zeit fie ein Attion des Reiches and bieder Richtung werde nach ein der Richtung werde nach bei Bette find und werde fommen, sie sei aber noch lange nicht da. *

Nie der Variser "Serald" aus Rom meldet, sind die mittelieden Bedonlinächtigten aus Angora nach dem surüdgefebrt. Sie wurden ssort von Musio-lini emplangen. Die foldbistliche Kresse ergebt sich in Ambunungen den einem italien ist die unter die die die die die die die die tischen Mittelmeerastommen.

Der italienische "Corriere bella Sera" melbet aus Angora: Auf dem Parteitag der türkischen Bolfspartei hiell Kemal Pasiche eine Visiablen Kebe. Er forberte für ganz Vorberafien das Desmteressement der europäischen Mächte.

Reichsfinanzminister Köhler über die Reichsfinanzen.

Im Saushaltsausschuß des Reichstages führte gestern Reichsfinanzminister Dr. Köhler im Rahmen der Beratung der Besoldungsvorlage sols

Der Minifter betonte weiter, bah, wenn mar Der Minister betonte weiter, daß, wenn man ben Begriff ber Kriegslasten in etwas weiterem Sinne aussalies, und neben den Aepacations-zahlungen auch die Kriegsrenten und Ben-stronen, die mit der Beschang und Entwassung judmmenhängenden Ausgaben usw. berildfich-tige, die im Sausballe nachgewiesenen Beträge befere Aer einen außervolentlich soben Progenti-lah der Gesamtausgaben des Reiches aus-machten.

biefer Ert einen außerorbentlich hoben Regentlach ber Gejamtausgaben des Reiches ausmachten.
Die Kriegsfalten in biefem Sinne betrügen 1927 über berieinhalb Williarben, also mehr als die Hilliarben, also mehr als die Hilliarben, papp ber Bevölfterung acrechnet rund 57 Wart, woacan die Belastung pro Kopf durch die gejamten Reichsausgaben im Jahre 1913 nur 41 Wart betrug.
Nach diesem Rüchbick fam der Minister auf die

Befoldungsvorlage

ju sprechen, bei der es sich nicht um eine neue Mehrbelastung, sondern um das Rachholen der unierfassenen Erhöhung in den vergangenen Zahren handele. Nach der Borlage werde aber eine wesentliche Selastung der Hausbaltes nicht eintreten, da die Oedung durch die Berwertung der Vermögensobsette des Reiches erfolgen soll.

Beamtenwunsche zur preußischen

Der Sauptausschuß bes preußischen Land-tages hörte bei ber Vorberatung ber neuen Besoldungsordnung weitere Vertreter ber Organisationen, u. a. Vertreter der Zivif-amwärter, ber Militäranwärter und ber Wert-meister.

Befoldungsvorlage.

Der Minister kan 30 bem Ergebnis, daß man mit einer wesentlichen Berbesserung des voraussigklissen Islauskommens gegen den Hauftsgeltssoll rechnen könne. Dem siehen bei m Anghtragsetal angesorderten Ausgaben gegenüber, die etwa 259 Millionen detragen dürsen, Gelbst wenn man von einer Mazimaljumme von 300 Millionen ausgest, würde des Jahr 1927 noch mit einem Uederschaft von rund 200 Millionen abschaftigen. Der Minister besprach dann den Etat sür 1928, der in Ausgaben ein Weber von rund 500 Millionen ergeben würde, wood auf Keparationsfonto allein 460 Millionen entsiefen.
Die Belanzierung des Konspielts werde lich

onto allein 400 Millionen entfielen.
Die Balanzierung des Haushalts werde lich trothem erreichen lassen. Eine starte Einschein fung der Ausgaben sei vorgesehen. Außerdem liehen die tatsächtischen Geneuerrachnisse es jür gerechtsertigt erscheinen, das Gesantaussommen jür 1928 um rund 600 Millionen gegenüber dem Aftaulfommen von 1927 zu erhöhen, elch unter Berüssischigung einer Einschränkung der Lohnsteuer.

Der Minifter erbat bann Rertraulich feit für feine weiteren Ausführungen, Die

Memorandum des Reparationsagenten

zu machen beabsichtige. Nach längerer Geschäfts-ordnungsbebatte wurde die Vertraulichkeit für die weiteren Ausführungen beschliefen. Rur die Aus-schumittalieber durften ben weiteren Ausführun-gen des Ministers beiwohnen.

gen bes Ministers beiwohnen.
In dem verfraultig en Teilseiner Auchsübstungen gab der Reichsstanaminister einen Aeberblid über die Entstebung des dem Reichsstanaminister einen Aeberblid über die Entstebung des Ammondbums des Keparationsagenten. Er wies erneut darauf bin, daß es im Juge der seit langem schwebenden Erbetrungen vereindarungsgemäß mitgeteit worden sei und den Gegenstand weiterer gemeinsamer Webandlung bilde. Filt die Bewurzu hig ung die sich auf Grund der Indistreditionen in der Presse gegelt habe, liege sein ertei Unlaß vor, die darüber verberteten Gerüche beruspten zum entscheidenden Zeile auf vollig also vor ausselesungen.

Deutschland zahlt pünktlich.

Der Parifer "Matin" melbet, daß die deuts ichen Jahlungen für Ottober bereits am 24. Of-tober zu Sänden des Reparationsagenten ge-leiftet find.

Aus Berlin wird gemeldet, Parter Gilberts Konatsbericht für Offober jei fertig-gestellt. Er werde am Areitag fommender Moche der Reparationsfommission vorsiegen und be-stimmte Borschäge für eine vermehrte Sicherung der erhöhlen Dawesleistungen enthalten.

In einem Reunorfer Rabeltelegramm wird In einem Neungerer Rabeireigramm wird geneldet, die ätzleschafte Beröffentlichung des vertrausichen Memorandums des Reparationsagenten sonne nur auf den Repartionsagenten persönlich zurückgeben, Karter Gibert habe anläglich seines Aufenthaltes in der Union bereits den Schritt vorbereitet, den er jest getan habe.

Der Rotterbamer "Courant" meih bagegen aus Wähssiniston zu melden: Das Staatsdeparte, ment hat Parter Gilberts Memorandum erst er-halten, als es bereits in den Neusporker Redat-tionen vorlag, Alles ergeht sich im Nutmaßum-een über die Luelle der Indistretionen. Sie liegt jedensalls nicht in Amerika.

Erfte Sigung des neuen Reiche-Arbeitegerichte in Leipzig.

Arbeitsgerichts in Leipzig.
Das in Leipzig ertichtet Reichsarbeitsgericht hielt geltern seine erfte Sigung ab. Der Borigende, Senatsprässen in Deag, hielt eine Amfrache, in ber er den Ausgabentreis des Reichsarbeitsgerichtes umrift, das sich ausschlieblich mit techtlichen Aragen besollen wirt und als Spitze aller Arbeitsgerichte für die Arbeitsrechtsprechung im Lande wegweisend werden soll. Als erfter Fall stand eine Streitsache aus hamburg zur Berhandlung.

Der Reichswirtschaftsminister ist, wie vom Osielbischen Braunschlenspublikat mitgeteilt wird, an den mitselbeutschen Braunschlenspublikat mit Berücklichen Braunschlenbergbau mit dem Borschaft gerangetrecht, daß zunächs eine Sommission eingeseigt werde, die noch einige ungestärte Gragen der Preisgestaltung rüssen soll. Der mitselbeutsche Braunschlenbergdau babe dieser Prüfung zugestimmt und daraussin die Bedanblung seiner Unträge am 31. Oktober vorläusig vertagt.

Die Diktatur beginnt.

Die Monatsidrift "Elfab-Lothringen" / "Dei-mathimmen" weift in ihrem Oftoberheft auf die Biftainrabifdien grantreichs in Elfab-Bothrin-gen bin, die eingeseit haben, um das elfab-loth-ringifche Bolt munbtot an machen:

ringliche Bolf mundlei zu machen: Die Beinde der elfaß-lothringlichen Seimat-bewegung haben erreicht, was sie durch wohl-überlegte "Entshillungen", durch lügenhafte Entifellung der Forderungen des elfaß-loths-ringilichen Bolkes, durch das laute Gezeter über "deutsche Machenschaften", durch ihre henchlerischen Alegen über die Gefährdung des erropässichen Friedens und ber franzhlichen Sicherheit seit Jahr und Tag vorbereitet haben!

Siderfieit seit Jahr und Zag vorvertet hoben!
Die französsiche öffentliche Meinung ist reif, die von der Regierung für nötig gehaltenet rechtis und geschwedrigen Unterdrückungsmahregeln au billigen, mit denen der Kampf Cliab-Rochfringens um sein Recht auf Zeben erdrögleit werben soll.

Brantreichs Apreilige erträgt nicht, das gegen die Rochten erträgt erträgt nucht erträgen eine Kantal verbreitete Legende vom "transssisione" Einde Rochten ein die Kindse Rochten ein der Kantal verscheitet Rechteit der freift der nicht zur genen der schliche Rochten Geschweiten der ein der kindse Rochten und seinen beinderen Lebensbedinungen sich zu ein ella sein elle gesche geben, den gescheiten der sich der schliche und bein der der schliche Rochte der sich ein der in der sein ein der geren sehn geben geben gest der fast sich ein geschen der sich ein der schliche Rochte der in der kantal mit dem Hochten der der kantal mit dem Hochten Error, eine begabite Press, der in der Schliche Press, der in der i



Dorfchlage über eine Neuordnung der Reichsfinangen.

Eine Dentidrift des Sanfabundes.

Reichsbausbalt 145 Millionen berauskommen.

Bon bem auf 1023 Millionen errechnetes
mongskäufigen Mebraufmand im Asusbalt
1928 bleiben nach Schätung bes Hanfalt
1928 bleiben nach Schätung bes Hanfalt
1928 bleiben nach Schätung bes Hanfalt
1928 Willionen ungebedt, ber Mehraufmand
ber Länder und Gemeinden wirb gering mit
500 Millionen durch Stelegerung der Steuereinnahmen gebedt werben tönnten, bo bär
bier 175 Millionen ungebedt bleiben. Der
Gelamtsfertag, ber ungebedt bleibt, beträgt
1100 Millionen.

1100 Millionen.
Die Vorschläge zur Gesundung der öffentlichen Finanzwirtschaft enthalten einmal für das Etatsjahr 1928 bestimmte parlamentarische Sicherungen. gegeniber Mebruskaden über bestimmte Grenzen hinaus. Die Reichsdas Catsjadr 1928 betimmte parlamemaritae Sicherungen gegenüber Mehrausgaden über befimmte Grenzen hinaus. Die Reichseiglich ergierung foll endlich dem Relchstag zur sofortigen Verschuftigen deinen Gesehnenvurf vorlegen, demanfolge sofort ein Reichsfinandkommissa zur Vorbereitung einer

umfafenden Sinang- und Berwaltungsreform

berufen wirb

Petljuras Mörder freigefprochen.

In bem Brogeh gegen ben Morber bes utrainlicen Diftators und Rofatenheimans Betlijura, Gim war b ard, murbe nach mehr icigigen Beehandlungen in Baris Das Urteil gefallt. Der Tater wurde einstimmig frei.

Der tichechische Außenminister über die außenpolitische Lage.

Konflitt und jolieglich das Arhflingen der bom Prässenten Coolidge einberussenen See-abrüsungskonsterna. Dr. Benesch ging weiter auf die verschiebenen dabei zustage getretenen Tendenzen ein und wies serner darauf din, daß sich die im November ausammentretende vor-bereitende Abrüstungskommission mit dem Ausbau weiterer

Siderungemagnahmen und Garantien

Sicherungsmaßnahmen und Garantien zu befassen haben werbe. Von dem Ergebnis der Beratungen, das Ende Februar zu erwarten sein dürfte, werde es abhängen, ob die große Ubrüssungsfonsferen; im kommenden Jahr abgebalten werden könne. Das Ergednis der Böllerbundstagung habe die internationale Situation etwas getärt, so das die internationale Situation etwas getärt, so das die internationale Gritantion etwas getärt, wie Dr. Benefa weiter erstätzt, als gescheitert angelehen werden. Sie dade den Mille, wie Dr. Benefa weiter erstätzt, als gescheitert angelehen werden. Sie dade den Männern, die sie ins Kollen brachten, nur ein Passium gebracht. Dr. Benefa sei von Chamberlain ermächtigt, festzussellen, daß die britische Kegierung die Politis des

Der albanische Konsul in Wien "erflart".

europäischen Friedens verfolge und von den Friedensverträgen nicht ablassen werbe.

Dr. Benefd nahm weiter Stellung zu den lehten Erklärungen des ungarischen Ministerprässenten und stellte dabei fest, daß die Schochstowafei alle Attionen ablehne, die zu einer Grenzänderung führen könnten. Die Singeopliowater alle Artionen avleyne, die Au-einer Grenzänderung führen könnten. Die Staaten der Rielinen Entente sein sich darüber klar, daß die wirtschaftliche Zusammenardeis für Mitteleuropa die wichtigstie Frage sei. Das Verhältnis zu Außland werde hössenstich dab geklärt sein. Die Rede des Außenministers sand im Aus-kunk eine gestiffe Missenberg.

foug eine geteilte Aufnahme.

landischen, zumeist frangofischen Ingenieuren holfen bat.

Die große Weichselbrücke bei Marienwerder soll nach Thorn verlegt werben.

mach Thorn verlegt werben.

Seit längere Zeit betreibt men in Polen den Plan die große Weichjeldrick dei Marienwerder nach Thorn zu verlegen. So handelt sich um ein reisiges Bauwert, das von deutschen Arbeiten im Jadre 1910 mit einem Kostenanswand von zehn Millionen Mark erbaut worden war und durch der änderliche Grenziehung egen Offpreußen politische Siegentum wurde. Meldungen besogen, doh der Kertegungsplan seiner Verwirflichung nach sei. Gegenwärtig werden von den politische Eigentungen der Weichjelbeites und des Alfregländess dei Thorn vongenommen. Man mird darun zweiseln millen, daß es den Po-

Berr Sauerwein fiber das Deutschland von heute.

von den verschiedensten Bevölferungstlaffen gunbelt.

jubelt. Es bestünde nur eine Gelaht: Die Leichitzlit, mit welcher Deutschland fich Dollars verfoller. tönne, führe Beutschland nach und nuch gu eine Erreit mit einem Cliebligern, der, den den Devisentrisse begleitet, in einigen Monneten alles geftoren fönne, was Deutschland bisher durch eine weitgesende Politik gewonnen hobe eine weitgesende Politik gewonnen hobe

Ernfte Lage in Rumanien.

Die Aftion für ben rumanischen Rror rol breitet sich immer mehr aus. gierung beabsichtigt anscheinen, mit ietrosiii. schen Mitteln die Weiterverbreitung der Agitation zu unterbindenen. Die Regierung wir wahrscheinlich den Velagerungsgussen von Velagerungen von Velagerung von Velagerung von Velagerung der Velagerung der Velagerung der Velagerung der Velagerung der Velagerung der Velagerung von Velagerung gierung beabfichtigt anfcheinend, mit terre verhängen würde. Eine große Ber der nationalen Bauernpartei ift worden, weil man den Ausbruch von Unruben befürchte. Berfuche, von Arab one Munter worden, weil man den Ausbruch von Arnaben befürchte. Berfuch, von Arnab and Berfür dungen mit Kronfladt oder Jufarelt zu be-fommen, find vergeblich. Der Telephomeerisch im gangen Justande ist unterbunden. In den Grenze herricht eine ungemein schafe Kontrolle.

Rad bisber unbeftätigten Berüchten hat bie

Unruhen in Albanien.

Wie der amtliche englische Funfpruch melbet, haben sich albanische Stämme, die für die Erner-dung von Zena Beg den albanischen Distator ver-antwortlich machen, gegen die Regierung in Arang

Die Czefutive ber englischen Bergarbeiterge-wertschaft irtit am tommenben Mittwos in London aufammen, um fic mit ber vorge-ichlagenen Revision ber Lohn ab fommen für die Begirte Lancastire und Ondom in be-chältigen. Um Donnerviag wird eine allgemeine ichaftigen. Am Donnerstag Delegiertenkonfereng folgen.

Das ideale Das laedle Abführ-Konfekt

Die Weiße und der schwarze Häuptling. Gin Mbentener unter Menfchenfreffern auf Renen Bebriben.

Non Martin Sobnion.

Bon Martin Johnson.
Mortne Johnson beim Fran Dia flub
auch den deutschen Leifen durch ihre Johnson der Beiten der Franz der Fr

nehmigung des Verlages eine mitreeflante Begegnung.

Begegnung.

Bri landeten umächft auf einer Eielle auf der Kan gegeichten Seite den Angeleichen Seite den Walekulg, no sich ein der zwei San gugeleichen Seite den Walekulg, no sich ein der zwei Salpwischen Seite den Walekulg, no sich ein der gene der gegenüber, die Kanten gelennt batten, Dort sicherten wir ums der Einstellung eine Auftrages die flühren der Leine follten, und indere kanten follten, und indere kanten follten, und indere kanten follten, und indere kanten felten, und indere kanten felten, und indere kanten felten, und kanten felten, von felfig; dann und vonn sohn sohn der keine Kanten kante

ich nuche also eine Hondvoll Abssührungstableiten bervor und gab dem Mann eine gename Annehmen Wiener Anslicht nach hert ich es mit alte erbenflichen Deutlichfeit flar gemacht, dog er einen Zeil der Fillellen bei Sonnenaufgang und eines anderen bei Gomenuntergang einnehmen misse. Er hate auch mit asstendische Ausgehölten der Ausgehölte gedoch, wie ich einhielt, flibrie er die anzus Comboll am seine geitenden Stepen und sohnen der einstellen bei Gomenuntergang einnehmen Misse. Er hate auch mit asstendische Aufreite kunnerkanktig angehört, in demiglen August haben der der einhielt, flibrie er die anzus Comboll am sein gelienden Stepen und solne der einstelle Aufreit er der einstelle Aufreit der einstelle Aufreit der einstelle Aufreit der eine Michtigen eine der eine Aufreit der eine mehrer Aufreit der eine Michtigen Stell auf des niechtlichte Dingen gegenüber, die nicht bersteben, öfters findet.

Son dem redegekonanden Mann mit dem Magaenbest gibt die die Saluntline der Einnehet friede in der eine frieden micht bersteben, öfters findet.

hoffte, daß es wie ein Lächeln virtle, und ich mächtig zu. Nach einem Augehölfed — uns die voor es mie eine Ewigleit vorgefommen — Nagapale Dia frei und brüllte dem Wilben, die umtfellt darten, einen Beleiß zu. Gofort die den sie im Busch, Lett voor unter Augenklich den sie im Busch, Lett voor unter Augenklich dem sie die die die die die die die die untern ich die fall die die Tragern, die Aup aufzupaden, und dann strebten wir dem Mie

uniquipaden, und dem ein der deit dem Mid ju uniquipaden, und dem ein paar Schrift weit genigen, de burden totte den ficht des gestelles gestelles des gestelles geste

geschah ein Bunber!

DFG

21118 6

Donners

"Acige m jagen, mer ja

Um M vir darau mationsfess ist, shon a fondern, w 31. Ottobic 6. Novemble cin Schut wachsenen in der Med

De Much de Der he Reidsbahr bau ber G Stabtp u nehme

Merseburg Darlegung mürdiger pon ihrer ibret Unl nehmen.

mie ! weiter er auch auf sichtet. erhalten. werden f weiter v Wir grußen.

fommen : ftrede fr unferer bleiben. Arbeiten

Das herrn K. Chermeist iand am großer B. finat. Sie beren fin Arabe rebe, in Baterlan berein werten berein was help raben für faben ig gruß. Be einen S

Mus Stadt und Umgebung.

Das gut erzogene Rind.

Das gut erzogene Kind.
"zeige mir deine Kinder, und ich will dir iben, wer du bift." Man tann das auf Schritt war der Anne der auf Schritt war der Kinder ihre Eltern erziehen, so vertrete ich deh immer noch den vielleicht altmodlichen Sinder erzogen haben. Und früher wuhrte man kinder erzogen haben. Und früher wuhrte man ir die Kinder erzogen haben. Und früher wuhrte man ich die Erzichungsbienst allerhand lieine Katikiss au geden, von denen ich wage, einige mitsmetlen.

eilen. Ihrer Burde, von Beit gu Beit

hat die

er der

em ben Eine iglihen

Mit-fon, die auszu-ben der erforps

g Ver-

melbet, Ermor or pers Tirana

zu bes emeine

beiben

gab die uns dioan-id ge-parate fab su.

eit ge-riffen; t war

Jum Reformationsfest

oum Alebemationsett
sim Misserständnissen vorzubeugen, weisen
mit darouf bin, daß die Feier des Resormationssselles nicht, wie mandmat zu lesen
is, kon an Gonntag, 30. Oktober, stattsindet,
sonden, wie alle Labre, am Sonntag n ach dem
31. Oktober, in diesem Jahre am Sonntag,
6. November. Um 31. Oktober selbst sinde ein Schaftsbitesdienist statt, der auch Ermadsenen zugänglich ist, im Dom um 9 Lipe,
in der Martsstirche um 10 Libe.

Der Stadtpart ift gerettet!

Much ber Gotthardisteich bleibt erhalten.

Der heftige Miberfpruch, ben bie Abficht ber Reichsbahndireftion Salle, beim viergleisigen Ausben ber Strede Salle-Merfeburg-Corbetha ben Stadt part und angrengenbe Teile in Anspruch ju nehmen, in allen Kreisen ber Bevölkerung Merseburgs erfahren hat — besonders auf die Darlegungen im "Merfeburger Tageblatt" bin bestimmte erfreulicherweise, wie uns von glaub-wurdiger Seite mitgeteilt wird, die Reichsbahn, von ihrer Absicht abzugehen. Der Stadtpart bleibt unberührt, die Reichsbahn wird die Erweiterung ihrer Unlagen nach ber anberen Seite bin por-

Wie wir furg vor Redaktionsschluß noch weiter erfahren, hat die Reichsbahnverwaltung auch auf ihre Plane am Gotthardtsteich verdichtet. Der Gottharbtsteich bleibt Merfeburg erhalten. Die Abstellgleife, die dort errichtet werden follten, werden einige hundert Meter weiter verlegt auf Gelände, bas ber Reichs-

Wir können es nur als dankenswert be-grußen, daß die Reichsbahn von ihren Planen Abstand genommen hat und zu der Einsicht gemmen ift, ben viergleifigen Ausbau ber Bahnfttede fo gu forbern, baf bie Schmudftatten unferer Stadt von den Arbeiten unberührt bleiben. Die Reichsbahnverwaltung wird nach diefer Richtung in Rurge neue Plane und Arbeiten ber Deffentlichkeit vorlegen.

Die lette Sahrt.

Landfreis Merseburg und die Eingemeindungsbestrebungen der Stadt Merseburg.

Bas Landrat Guste namens des Arcisansichuffes des Landtreifes Merfeburg gegen die Beröffent-lichungen des Magiftrats der Stadt Merfeburg zu jagen hat. — Merfeburg feine arme Mittel-ftadt. — Der Magiftrat erwidert.

Den Beschlüssen des Kreisaussschusses der Bet Bet 1812.

Den Beschlüssen der Stadt Mersebungsbeschrebungen der Stadt Mersebungsbeschrebungen der Stadt Mersebung zum Gegenstand der Versebungen des Kreistages am 20. Desember 1927 gemacht werden sollen, dat der Vorsisched des Serischusses der Vorsische des Kreisaussschusses der Vorsische des Kreisaussschusses der Verschlüssen der

Bunachit befaßt fich ber erfte Muffat mit ber

rage: Abelde Bebeutung hat die Behauptung des Magistrats der Stadt Merfeburg, don nicht er, sondern der Kreisausschus des Land-treises Merseburg die Eingemeindungsfrage auerst au einer öffentlichen Zesprechung ge-mach hätte?

macht hätte?
Er stellt hierbei fest, daß ber Magistrat mit einem Bericht an die Stadbtverordnetenversammlung über die Eingemeindungsfrage am 7. Kedruar 1927 in die Oeffentlickeit getreten ist, die Etadbtverordnetenversammlung die Eingemeindungsfrage am 14. Kedruar 1927 in einer öffentlichen Sigung eingehend behandels die

einer öffentlichen Situng eingehend vepanbelt hat,
in der Joelage des Provinzialausschuffet
vom 2. Februar 1927 über die Verlegung der
Provinzialverwaltung die Bedauptung aufgesellt wurde, daß die Eingemeindung des
Jwedverdandes Leuna unbedingt nortwendig
und daß die Belgignen 23 775 000 NM.
und an laufenden Elusgaden jährlich 114 711
Reichsmark betrage.

An dem Zericht an den Herrn Regierungs-

Neichsmart betrage.

3n bem Bericht an ben Herrn Regierungsprästenten vom 11. März 1927 habe ber Magistrat ber Stadt Merseburg u. a. beantragt, baß ein Zusammenschluß des Gebietes bes gesamten Iwoedverbandes Leuna, der Landgemeinde Meuschau, der Landgemeinde Weuschau, der Landgemeinde Benenien und von Teilen des Forstgutsbezirtes Schleubig in die Stadt Merseburg notwendig seit.

2m 11. März 1927 habe der Wertschaus

noiwendig set. Um 11. März 1927 habe der Magistrat beim Vorstigenden des Kreisausschusses des Landtreises Merschung angeregt, in mindliche Verhandlungen üler d.n vom Magistrat ge-stellten Eingemeindungsantrag einzutreten. Diese Unregung sei am 23. März 1927 wieder-bott worden.

Diese Unregung sei am 23. März 1927 wieder-holt worden. Um 4. April 1927 habe der Kreisaus-schaft die heichlossen der eine Ze-krechung mit dem Magistrat Merschurg über desten gestellten Untrag in der Eingemeindungs-frage so lange sür zwecklos halte, als nicht die Ungaben über die

Angaben über die Belaft Merseburg durch das Leunawerk in dem Bericht an die Stadtwerordnetenversammtung und die Werseburger Presse vom 8. Jedruar 1927 und in der Vorlage des Propinzialausschusses ur Verlegung der Propinzialausschusses ichtigestellt find.
Am 11. April 1927 wurde dem Magistrat der Stadt Werseburg in einem Schreiben u. a. mitgeeistelt

ber Stadt Merschurg in einem Schreiben u. a. mitgeteilt:

"Der Kreisausschuß siebt sich durch das Vorgehen des Wagistrats der Stadt Merschurg zumächt gewarden, aur Wahrnehmung der ihm augewiesenen gesestlichen Unsgaben gegen die vom Magistrat der Echat Merschurg in der Oeffentlichkeit verbreiteten Ungaben über die Votwendigkeit der Eingemeindung des Indebendes Leuna ebenfalls in der Oeffentlichkeit Stellung au nehmen. Bis aum Albschuß der von Magistrat angeregten Eingemeindung der Von Angistrat angeregten Eingemeindung nicht für nushringend.

Em 8. Wai 1927 sei dann die von Kreisausschus der Von Leuna der Von Leine Von der Von der

26. September zu der Eingemeindungsfrage erneut Setslung genommen.
Wie nun die Zehauptung des Magistrats in einem Bericht an den hern Regierungspräsibenten vom 28. September 1927, daß jene Kundgebungen des Magistrats, die öffentlichen Terdablungen der Stadistrats, die öffentlichen Terdablungen der Stadistrats, die öffentlichen Terdablungen der Stadistrats das vom Magistrat aufgestellten Abauptung über die Belastung der Stadischlang der Hurch die Vorlage des Provinzialausschulfes,

feine Beröffentlichungen in ber Gin-

gemeindungefrage feien, ju bewerten fei, werbe eine unbefangene Prüfung diefer Borgange eindeutig beweifen.

31 jagen hat. — Mecfeburg feine arme Mittele isifitat erwibert.

Der Landrat Guste bringt zum Erweife dofür, daß die Stadt Merfeburg freiwillig viel höbere Leiftungen in
der Wohlfahrtes Merfeburg, einföhiesfich der
Etädte, Semeinden und Gutsbezirke, einide
Zablen, die bier furz wiedergegeben feien. In
der Arm en fürforg ze leifteten 1927 — auf
den Kopf eines Einwohners — Stadt Merfeburg
1.48, Landreis Merfeburg, 20.1 VND.; Unfialtspflege: Stadt ü.84, Landfreis 0.11
Aschömant; Kriegsbesch däbinten.,
Kriegsbinterbliebenen- und Veteranenfürforge: Schadt auf den Kopf eines
Einwohners 1,05 NW., auf den Kopf eines
Einwohners 1,05 NW., auf den Kopf eines
Einwohners 1,05 NW., Landfreis 0,14 dyn.
29.4 KW.; So zistennenfürforge:
Etadt 3,77 dzw. 202,08 NW., Landfreis 0,91
dyn. 88.14 NW.; Reinrennerfürforge:
Etadt 3,77 dzw. Reinrennerfürforge:
Etadt 2,61 dzw. 39.583 NW., 2andfreis
O,21 dzw., 31 den Kopf den Kopf
eines Cincolners aus
Semeindemitteln 11,40, aus Etaatsmitteln
6,28 NW., zunammen 17,68 NW., auf das
Etaatsmitteln 6,77 NW., zuf das
Etaatsmitteln 60,77 NW., zuf das
Etaatsmitteln 60,77 NW., zuf den Einen Giene
Chatchmitteln 60,77 NW., zuf das
Etaatsmitteln 60,88 zw. 47,53, zufammen 171,34
Reidsmart. Wa Cambreile Ean auf einen Einwohner aus Gemeindemitteln 18,02, aus Etaatsmitteln 67,68 dzw. 47,53, zufammen 115,22
Reidsmart.
Die weiteren Musfübrungen in dem in Nede Schultind v Reichsmark.

Die weiteren Ausführungen in dem in Rede ftebenden Auffage fuchen bargutun, daß die Be-hauptung des Magistrats der Stadt Merfeburg

wapsung des Magistrats der Stadt Merfeburg, die Stadt Merfeburg sei kommunatwirtschaft lich leistungsunfähiger als der Landtreis und besten Städte, Gemeinden und Gutsbezirte, doch im Widerspruch mit dem Cachverhalt stehe

nepe.
Denn der auf den Kopf der Einwohner errechnete jährliche Bedarf zur Durchführung der gefamten Verwaltungsaufgaden betrage in der Etadt Wreffeburg 1926: 49,81 NM., 1927: 59,22 NM.; im Landfreise Werfeburg 1926: 35 MM., 1927: 45,27 Keichsmark.

Neichsmart. Aus dieser Zusammenstellung werde man also ersehen können, daß die Stadt Merseburg, troß der Vehauftung des Magistrats, daß die Stadt Merseburg sommunafvirssaftlich viel leistungsunfähiger sei als der Landfreis,

etabt Neisenburg fommunalwirtschaftlich viel leistungsunfähiger sei als der Landtreis, erheblich größere Austrendungen für die gesamte Abolfsahrtspssegen. In Volksahrtspssegen von der eine für die gesamte Abolfsahrtspssegen Verläuften und für den allgemeinen Bernatungsaufwand aufbringen kann, als der Landtreis einfössesische Eckäbe, Landsmeniehnen und Gutsbezirke. In dem Tästgefeiber in Abolfsahrtsamtes der Estabt Mersfehurg sitt das Rechnungsight 1927 wird zwar behauptet, das eine größigligte Gosjalopolisist nur betrieben werden kann, wenn durch die Eingemeindung des Iweederbandes Leuna der Estabt neue Mittel zusließen. Wenn der Maaistrat der Stabt Merschung (wie er in dem Berricht an den Gertabt der den ben Herrichtung (wie er in den Berricht gewillt ist, rein schlich dorzugeden, in dürftig er den wahren Eadverdalt über die Leistungen ber Stabt Merschung und des Landtreißes Merschung der Ausgaben des Maaistrats über

bes Magiftrate über

zamortas mir enter Zeiteuhtung der Angaben des Magistrats über bie Velasstrats der die Velasstrats zu der Velasstrats der Vela

Sine Stadt, die meit über den tatfüchlichen Bedarf Bohnungen berzustellen sich glaubt gestatten zu können, könne boch nicht als kommunatwirtsstattlich untesstungsstädig oder als arm angesehen werden.

bat indes Merfeburg in den Jahren 1918 bis 1927 insgefamt 3 169 618,92 R.W. für Woh-nungsdau, Eertafendauten, Kanalstation usp., ausgegeben, so das 2 609 618,92 R.W. nach Ab-rechnung der Elektron uns Kapitatbermögen der Esab Werfeburg gedeckt vorden sein der Esab Werfeburg gedeckt vorden sein Werfeburg est sein eine Kondern sine Konnen.

missen, aufgebrach aus Eteuermiteln.
Merseburg sei keine arme, sondern eine sommunatwirtsschiftlich sehr leissungskädige Mittesstadt Uber nicht nur die endgültigen, sondern auch die durch Vorschisse der Etadt geleistene Ausgeben beiehen vorläufig ein Aüstel. Nach der Mitteslung des Magistrats (E. 11 der Denkleitssung des Inderen auf Eusführung der Zautäfigleit, die die Sphoskeiter gefunden abden, 728 694.27 AM. Weiter ist anzunehmen, daß für die gegendartige Errichtung von 16 Kalsen der neuen Vorschisse die Etadt ebenfalls an Zorfchissen leinen nug etwa 500 000 AM. die Vorschissen der Schallen de

Ber Berr Landrat fcbließt:

Der Serr Landrat schließt:
"Es gibt nicht nur teine Etadt, die so wenig Anselieden aufgenommen dat wie Werseburg, sondern es gibt auch seine Etadt, die stock die stock die wenig Anselieden aufgenommen dat wie Werseburg, sondern es gibt auch seine Etadt, die Landraft und eine Landra

prisum nicht sandbalten tann.

In den folgenden Aufägen soll um weiter untersucht werden, was der Landfreis Merfenden der Andereis Merfedurg der in icht kann, um allen Einwohnern das Nach Keltureddirnisberscheidungsmöglichteit zu geden, wie es die Stadt Werfedurg ihren Einwohnern ichon beute gegeden dat. Es foll dann weiter untersucht werden, was der Landfreis Merfedurg alles nicht kann, um die Plafe auszustihren sitt die Einwohner des Landfreis Merfedurg, die der Magistra nach dem Berickt an den der Nagistrat nach dem Berickt an den Sern Neglerumaspräsischenten vom 28. September 1927-für die Einwohner der Sandfreis Merfedurg, die der unterschaft werden, das der Einwohne des Landfreis Merfedurg ihr notwendig dies. Dasst sam der beute ichon erstätzt werden, das der Magistrat der Stadt Merfedurg für die de de ner gestend machen werden, als der Magistrat der Stadt Merfedurg für die der den der Sandfreis Merfedurg nicht die Frauting dies Andfreis Merfedurg nicht die Frauting eines archälaigen Scholons fordern, sondern des Landfreise Merfedurg nicht die Frauting eines archälaigen Scholons fordern, sondern des Andreises Merfedurg nicht die Frauting eines archälaigen Scholons fordern, sondern des Andreises Merfedurg nicht die Frauting eines archälaigen Scholons fordern, sondern des Ennbereises Merfedurg die Frauting eines archälaigen Scholons fordern, sondern des Ennbereises Merfedurg die Frauting eines archälaigen Scholons fordern, sondern der Scholons für der Verlächen der Scholons fordern, sondern der Scholons für der Verlächen der Scholons fordern, sondern der Scholons für der Verlächen der Scholons fordern, sonder der Verlächen der Verlächen der Scholons für der Verlächen der Scholons für der Verlächen der Scholons für der Verlächen der Verlächen der Verlächen der Verlächen der Verlächen der Scholons für der Verlächen de In ben folgenden Muffaten foll nun meiter

Eine Erwiderung des Magiftrats

Der Magiftrat fteht auf bem Standpunft, bas

tommen.

Aus gang ähnlichen Erwägungen heraus, aus benen Merseburg die Eingemeindung betreibt, arbeite der herr Artseussichauborstende auf ben Aufammenschluß der Gemeinden Papits und Modelwit im Osten und der Gemeinden Porbit, Bopis, Dürrenderg und Jährendorf im Mag auf der Stenden bei Bereiben hin.

Was auf ber einen Seite für richtig gehalten werbe, fonne auf ber andern nicht falich fein.

werde, fönne auf der andern nicht falls sein. Daß die Ansprück an die Wohlfahrtsspliege in der Stadt größer seien, als auf dem Lande, habe der Kreisaussschüberoritende selbst sichkeitelt. In begug auf die Steue erfrage hade Meiseburg nachgewiesen, daß es die höch sien Realsteungschaften, daß es die höch sien Realsteunschleich angeschier Stadten erheben mülle. Diesen Seweis habe der Kreisausschub nicht widerlegt. Genip ersseinschub nicht widerlegt. Genip ersseinschub ern Stadten der Stadte ihnen Borwurf darum macht, daß sie genau dasselbe in, einem Berwaltungsbegitt bei Dürrendern getan dabe, nämlich ein weitausschauendes Abehnungsprogramm schausten. Es sehlten der Stadt nur die Mittel, während



Regferungspräsibenten Beschwerbe bagegen er-hoben habe, daß in Merseburg in den nächsten zwei Jahren 720 Wohnungen gebaut werden soll-ten. Auch die Angaben über die Wohnungsnich in Merseburg seien irresibrend. Mahgebend sei der Stand der Asohnungsliste, die Nechss-wohnungssählung sei nur vorläusig ausgerechnet.

bie Angaben über bie Ginwohnerzahl feien falich. die Angaben über die Einwohnerzahl seien salih. Wersehurg habe am 26. Oktober 1927 eine Bewölferung von 28 023 Einwohnern. Verner wird darauf hingewiesen, daß der Magistrat in seinem Bericht an den Herrn Regierungsprössenten nicht von den angebiich notwendigen Aufgaben der Sleid Wersehurg gesprochen hat, sondern in Gegenilderiteilung zu demienigen, was der Jweckverdend Leung ichon hat und was der Rreis verfahr der Verfahrt der Ver

wegenwertsetung au oemzenigen, was der zwerverband Leuna schon hat und wos der Kreis
nach der Tenkschift zu schaffen beabsichtigt.
Die Auszührungen des Herre Kreisausschubvorsieenden über die Anseichepolitischen
Talwendungen, die die Stadt infolge des Entsiehen des Leunauertes habe machen millen und
des Kreiselschaften und

die sie in der Hauptsache gezwungen war, durch Anspannung des Steuerdrucks bis zur äußersten Grenze

aus saufenden Mitteln zu deden, beweise am besten, wie gestlich sich wierig die Lage der Stadt sei. Wenn Jahlen, deren inner Jusammenhänge dem Anführenden nicht bekannt sind, verweidet werden, jo milse dies stets zu völlig schiefen Schlubsolgerungen führen. w.

Berein für Beimatkunde.

Beginn ber Bortragsabenbe. Beginn der Vortragsdehede.
Die zahfreich erschienenn Judderer begrüßte
Derr Prof. Dr. Weddin zu umd bedauerte zugleich, daß im vergangenen Sommer nicht alle
vom Brein geplanten Ausfügg, fondertich der
nach dem Unsfruttal, stattfinden fonnten.
Betterdings bat der Verein ein Seintiste ngräderfeld bei Bündorf aufgebedt, wosfür all ben opferbereiten, treuen
helsen dem wurde.

gesprochen wurde.
Sobann hielt Herr Lehrer Gutbier einen feffelnden Vortrag über

Codam bielt Hert Zehrer Eut't bier einen fesselnden Vortrag über

Begrädnisse vornehmer Personen in Wist-Werseburg.

Er schilderte zunächst das prunkvolle Zegrädnis des Obrissen von Ichaber von Königlichen Kitrafter-Regiment, her 1746 in der Gtadbliche beigeseht murde. Luch Domschuler mit ihren Zehrenn nahmen an dem Zegrädnis teil. Sie erhielten sie ennahmen and dem Begrädnis teil. Sie erhielten sie Entgelt. Im selber von werden wirden in kleines Entgelt. Im selben Jahre wurde nichten sir vornehmer Hert, Kart August von Wolfersdorf, von der Propsseltung und Schusselten sich der den Schusselten der S miller, gest. 1753, der Kaplan Sessame im Dom die Transerede diest, wode er ihren Ledenstauf vorlas. Auch sie wurde im Kreuggang der garden. Ihre Kinder soffenen ihrem Sarge an der Hand der Hand der Aund der Aund der Aund der Aunderstättlich und jest an einer Säule im Dom besinder Fadiate in Dom desinder. Fadia an Halle einen Vortrag, der die Ausgeschlasse der der Auflichten Vortrag, der die

Einführung in die praftifche Arbeit des Familienforschers

Hefensberte. Am der Heinerschaften der Leifensbere Leifenber der Mehret aufgestellten Grammtaseln wufte er die Vedeutung der Familienforschung seinen Aubören so and Here Familienforschung seinen Erbeiten der Grantlienforschung einstehen Urbeitsgemeinschaft sie Familienforschung beitreten werden. Durch solche Jusammenschlisse allein ist es möglich, Erleichterungen in der oft unendlich schwierigen Urbeit des Familienforschers au erlangen und viele unnüb belässend geragen an Pfarrer, Standesämter, Lindive usw. au vermeiden. Die sehr amer, Archive ulm. zu vermeiden. Die sehr lesenswerte Zeitschrift des Hallischen Vereins stir Familienforschung, Der Archevdt, ist zum Bezugspreis von 2 M. balbiädrisch zu daben. Mit einem warmen Dank an die Aedene ischlich der Vorsischend Abend.

Wieder ein Bufammenftoß.

Wieder ein Zusammenstoß.
Am Mittwoch gegen 23% Uhr am der Bezirtsjugendpsseger, Etwienent Semprich, don einer Dienstreise im Krasstwagen von Kassend zurich, wor einen Jugendd und Wissadend veranstaltet und den Ortsausschuß für Jugendpssegen ungegründet hatte. Der Krasstwagen suhr langlem die Wilhelmitraße dinnnter. Als er an die Kreugung Karsstraße. Wilhelmitraße tam, nuhr ein Kranstenaut in den Krasstwagen wurde schädelte Es ist ein Kunder, der Wegen der Verleisigendpsseger, der Wegenführer und die der Stagen der Verleisigendpsseger, der Wegenführer und die der Auftragen, die hie die der Verleisigendpsseger, der Wegenführer und die des die, die helpsbers durch die Splitter der zertrünsmerten Autosches der Verleisignen der Verleisigen der Verleisignen der Verleisigen der Verleisig der Verleisignen der Verleisigen der Verleisigen der Verleisigen der Verleisigen der Verleisigen der Verleisig der Verleisigen der Ver geichleppt werben.

Buftav Bote +.

Bustav Göhe †.

Nach langem, sowerem Eelven ist heute morgen in der hallischen Verventslintt in Gustav Göge einer der ältesten Flomiere des Merseburger Jushsellspats heimegeangen. Gustav Göhe war Tründermitglied des Ville, und wenn bieser Berein in den Artiges und Rachtiesgiahren zu so übertaschen signeller Bütte gelangte und lange den Borreng in Merseburg einnehmen sonnte, dann war es ein Hauptverdienst diese Mannes, der nicht nur jahrelang als linter Berteibtgeder Ligammanschaft ersolgseich wirte, indern auch als sätziges Vortnandsmitglied die Jüden der inneren Politif sente. Seit seinem Beinbruch im Spiel gegen Naumbung verschwand er vom grünen Racien salt ganz, aber sein Rame blied geachtet; er wer woss dereinige, der auch beim Segner dant seiner betrortagenden Sportauffaljung steis die meiste Achtung einen. Merledungs Sport trauert an dieser Bahre um einen seiner Besten!

Sperrung der Waterloobrude

Die Waterloobrilde wird wegen der fort-schreitenden Bauarbeiten für Kraftwagen mit über 2,10 Breite und Kraftwagen mit Anhängern ferner für Kraftwagen mit mehr als 9 Tonnen Gewicht von Wagen und Ladung bis auf weiteres

Die Uraufführung eines Merfeburgers im Rundfunt.

Im Rumbfunt fit beute, Donnerstag, 19.05 Uhr über Langenberg die Utauffildrung "Bartationen und Suge über ein eigenes Them für Ordelier" von Werner Trent ner, bem Gobne unteres Domorgamisten, außden glach Songart sindet im "Reuen Kongerthauf" in Nachen sich und beit die Den angegeben weistallige Gendeltaten in Stenen angegeben weistallige Gendeltaten übertragen.

Jubilaumskonzert des Philharmonifchen Orcheftervereins

Es iff erfreulid, daß es dem Philharmoni-iden Orchesterverein gelungen ist, diesen Binter wieder Kongerte zu veraustlatten. Das Orchester füllt in der Zat eine Litde im Musik-leben der Eadet Merschurg aus. Der Merse burger Musikoerein dat sich bekanntlich zur Auf-

das Orchester einen glänzenden Erfolg bedeutete. Die kleinen Mängel werden, sich det längerem Jufammenspiel noch leicht bebeden lassen. Der stitrmische Beisall war jedenfalls der beste Beweis, daß das Orcheste sich immer mehr die Eiseh der Mustfreunde Merschungs erringt. Dem Schubertschen Wert voraus ging mech die mechtigen (Der Titter) noch die machtvolle Ouverfüre zur Oper "Titus" und "Eine kleine Nachtmufit" für Streich-orchefter von Wogart, deren wundervolle Sähe wirksam aufgebaut waren.

Der Merleburger Seuerlöfdigug vorbildlich

Der Mierledunger Jeuerloschaug vorvilolia Der Feuerlöschaug, wie er sir Mersehurg beschafft ist, nämtich eine Automodissprise mit acht Mann Besehung und eine Automodisster mit aufgesteher Heinerer Sprise und ebenfalls acht Mann Besehung, ist erst nach Langen und eingehenden Bratungen von Deputation und Magistrat als diesenige Jusammenssellung ge-möslt worden, die sin Eräbte von der Größe Mersehungs als die anseknäßigste angelehen werden muß. Daß mit dieser Ausgelehen Klickieg extrossen das die anseknäßigste angelehen klickieg extrossen vorden ist, deweist am bessen der Einstand, daß diese Ausammenssellung als

als "Feuerlöschung Spsiem Merseburg"
einen besonderen Namen erhalten hat und als vordiblich für Wittelstäde gilt. In den nächken Tagen wird die eine Wittelstade aus der Provinz eine Best ist gung unserer Geräte vornehmen, um vorausstädtlich auch für die eigene Stadt einen "Feuerlöschung Spiem Werseburg" zu beschaften. Dieser Erfolg kann alle diesengen, die mit Rat und Sat an der Bestadifung der Verlägung Genugtuung erfüllen

Liliputaner in Merfeburg

Direktor Scheuer sen, der Gründer der Truppe, der mit seinen gut eingespielten Lithutanern (Miniakurschauspielern) am Landestheater in Gotha mit großem Erfolge agtierte und dem Zegember ab vom Stadi-tikaater Halle verpflichtet worden ist, wird an Montag, 31. Octrober, und Dienskag, 1. No-vember, im großen Gaale des "Cassinos", nach-mittags ein großes Märchenschauspiel mit eigener Musit und dennbs Operetien und Lui-fpiele veranstalten. Nur volle Häufer fah der Triumphyay der Lithutaner in Stetsin, Berlin (Cottbuser Stadtheater) und anderen Gtädten, so daß auch in Merseburg mit einem vollen Hauf zu rechnen ist. Der Kartemvorverfauf Jindet in der Jiaarrenhandlung Brendet, Gotthardsstraße

Gine illuftrierte Beilage.

Eine Mustrierte Vellage.

Unferer beutigen Elusgabe tiegt eine illustrierte Seilage bet, die die Tielsfeitigfeit der Warenbestände des Geschäftsbaufes G. Hoffen ann (Ihabber V. Zaind) erfennen läßt. Die Firma, deren Hauptstip Merschurg ift, bat vor einigen Monaten in Neu-Wössen eine geschmach voll eingerichtete Filase eriffinet, die sich fändig größter Veliebtheit erfreut. Die Betlage albierschöpfend Luskunft über das große Warenlager an Damen und Hernendager an Damen und herrenwälche und jonitigen Weissmaren. Besonders hervorzuschen find die prachtvolsen und Erdereien, die vor urzem dei Prachtvolsen und Scharenschächen und Scharecten, die vor urzem dei Prachtvolsen und Erdereien, die vor urzem dei Prachtvolsen und Kaffrestunde der "Halleschen Hausfrauf" den Bestall ber Mersewalleschen Hausfrauf" den Bestall der Mersemen der Vusstrauf von Bestall der Mersemen der Meisstrauf den Bestall der Mersemen der Meisstrauf von Bestall der Mersemen der Meisstrauf den Bestall der Mersemen der Meisstrauf der Meissellen der Mersemen der Meisstrauf den Bestall der Mersemen der Meisstrauf der Meisstrauf der Mersemen der Meisstrauf der Mersemen der Meisstrauf der Meisstrauf der Mersemen der Meisstrauf der Meisstrau burger hausfrauen gefunden haben.

Gur bie Sinterbliebenen ber Gefallenen mer

Für die Sinterbliebenen der Gesallenen werben antäglich der Weise des Ehrenmals besindere Answeisfarten ausgestellt, die in den Commerz- und Privatdant abgeholt werden tönnen.
Kunftausstellung im Schlösgartenjalon. Wie
wir erlahren, wird die Berliner Künstlergruppe,
jid zwössi, die im den die gestellte generatie eine kunstellung in abrighte duch ihre Ausjiellung im "Serzog Christian" die Ausferterfamteit weiter Kreise gewech bat, auch in diesen
Zahre ihre Werte zeigen. Näheres wird durch
Anzeige und Bericht bekanntgegeben.
Zirodenfammlung, Artistraße 4. Dienstag,

Jahre ipre sverie in Bericht befanntgegeben.
Angeige und Vericht befanntgegeben.
Brodensamtung, Karlstraße 4. Dienstag,
1. November, von 10—12 Libr Unnahme;
Nittiwoch, 2. November, von 10—12 Libr

tommen! Rämlich die I Gie Sie kommen! Nämlig die berühnten Keipigier Keyfoldfolgfi-Ednger. Dim Sountog, 30. Oftober, werden sie unter Lettung von Direttor F. Jenstig im "Casino" erscheinen zehe Programmnummer ist eine Erstaufsübrung. U. a. wird "Suaren hat ausgelernt" aufgestübrt. Vorrertauf bei Brenbet, Jigarrenhanblung, Gotthardtspraße.

Berjuchter Sinbruch. In ber Racht um Donnerstag wurden in ber Kantine ber Luna Arbeiter im früheren Industriefaufschaft, Weisenfelserstraße ein Einbruchsversluch unternommen. Der Täter wurde, bevor etwas sehlen tonne, dingkest gemacht.

Eingemeindung oder erweiterter Zwedverband?

Amedverband?

1. Sed Dürenberg, Die Gemeinbevertreitig von Seulifiberg hatte am Mittmod die übigen om Reulifiberg hatte am Mittmod die übigen Gemeinbevertreitungen Se Juseduckbandes peiner zwanglofen Belprechung der Frage "Einder zwanglofen Belprechung der Angleichanden der Angleiche Semeinberg der erweikerter Juseduckbanden der Mittelle die Semeinberg der Gemeinberg der Seulifiberg der Seulifiberg der Seulifie für der Gemeinberg der Gefenenen Gem "der Gemeinberg der Gebergeren ber der Gemeinden Beltreif die fleienen Gemeinbergeren der Gem

irigen Webends.

Irigen Abends.

Irigen Abends.

Irigen Abends.

Irigen de ind Balbig für eing, gemeind ber g. Poor bit him Balbig für eing, gemein durch gehalten gemein der gehalten gehalten gemein der gehalten genachten bei beiten gehalten gehalten gehalten gehalten gehalten gehalten Belgienen und bei führen Belgiugen und bei führen Belgiung, loweit erfambar, worzunehmen. Eine von Geme-Wetterler Reuflichen Belgiung, loweit erfambar, worzunehmen. Geine von Geme-Wetterler Reuflichen Belgiung, loweit erfambar, worzunehmen.

Reuflicher geine von Gemeinstellung den Reissausschaft gemeind der gemeinde g

an der in etwa 4 Wochen stattsindenden weiten Besperchung teissunehmen. Sierbei wird die von der Bersammfung gewählte Kommission Berich erstatten über die zeitigen und Kinstigen sings zellem Beschäung. Die Bersammsung, die lediglich Gelegenheit zu allgemeiner Erörterung der Eingemeindungs froge und zu näherer Jüssungunden der Ge-meindenertreter bieten sollte, rief den Gindruck hernor, daß die Gemeindevertrefungen longlätig und weitblidend arbeiten, wenn auch in einzelnen Gällen manchmal die bekannte "Kichentum-politit" zu sehr eine Rolle spiett.

Leipziger Börse vom 27. Oktober Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

Darmoman		-	THE PARTY OF THE PARTY OF THE	erch/sprays	-
Adca	133,00	26. 10. 133,25	Lindner	27.10 68,00	69,7
Casseler lute		283,00		111,50	109,5
Chemn.A.Spinne	68,00			-	. 47
Chromo Najork		109,50		152,00	
Etzold &Kießling	65,00			166,00	
Falkenst, Gardin.		110,00	Polyphon	160,00	
GautzschKammg	93,50			207,50	
GermaniaMasch.	26,00		Prestowerke		145,00
Halle Zimmerm.	16,00	16,00	Rauchw. Walther		78,00
Halle Zucker .	55.00		Riquet & Co	131,00	
Hartmann Masch	26,50		Schubert &Salzer		
Kirchner & Co.	105,50		Stöhr Kammgarn	137,00	
Köbcke & Co.	115,00		Thüringer Gas .	159.50	
Landkr.Kulkwitz	94,75		Thüringer Wolle		19,60
Leipz.Baumwoll.			Wotanwerke	10,20	118.50
do. Wolle		35,00	Fahlberg-List .	126.75	
do. Kammgarn		189,50	Langbein-Piano	120,10	120,02
do. HypothBk.	124,50	123,00	HolzstoffNieder-	111.00	115.00

Kammodik. 124.00 133,50 1 bom. 124.00 133,50 1 bom. 2 Celpsiqer Goliothytiehmartt nom 37. 2 trick 13. 2 Gloriet, 40 Sullen, 40 Sullen, 45 Goliothytiehmartt nom 37. 2 trick 13. 6 Gloriet, 644 Goliothytiehmartt nom 3 Heidjærn birtt 136 Heidjærn birt 136 Heidjærn birtt 136 Heidjærn birt 136 Heidjærn birtt 136 Heidjærn birt Auftrieb: 162 Rinber (31 Ochjen, 40 L 27 Färjen), 690 Kälber, 153 Schafe, 164 2649 Tiere. Auherbem von Fleischern 2 Rinber. – Kälber, 20 Schafe, 304 S 2 Rinder, - Rall für 50 Rilogramm heute vorh.

Eigentum, Drud und Bertag: Merfeburger Drud und Berfagsanstalt, G. m. b. h. in Merfeburg, geliefte, 4. Berantwortlich für ben Terftelt: Rebatten Aust G olb ham mer, für bem Angeigentelt: L. B. Sobberg, belbe in Merfeburg.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen

tüchtiger, energifcher und giel

Raufmann

vollfommen mit der Budfübrung vertraut, wird von größerer Bau-Attiengelussignig au ssort gestude, Bewerder missen aus der Baubranche sein. Gest. Angedote mit gebenstauf, Zeugnisänschritten u. Gehalts anhyrichen erb. u. C. 838/37 an die Erd.

Kartoffel- und Seuaufkäufer

nefucht. Telephonische Offerten erbeten Schumann G. m. b. S., Bertin-Salenfee, Rafbarinenstraße 9. Tel.: Ubland 1783.

Bezirks-Bertretung

den Areis Werfeburg für einen Auto-verade und Sahrradmassenfararitet, bessen irrieb durch große Keltame unterfähigt und gutes Einfommen verspricht, nut-yerren mit bessen unsagnössennen unter kernen jowie 1000 M. Kapital zu ver-t. Gess. Dis, u. C 837/27 an die Exp. ig. erbeien.

Vertreter

für eine gute Eggabel gesucht. Rur biefe Gabel wirb noch gefauft, alle anberen tommen außer Betrieb. Robert Reinhardt, Leipzig G. 3,

Junger Mann er feine Lehrzeit be nbet hat unb ge panbter Stenograph . Maschinenschreibe t, für bas fausm

u. Mafchinenfdreiber ift, für bas faufm. Büro einer biefigen Mafchinenfabrit zum ofortig. Eintritt ge-luch. Ausf. Angeb. mit Zeugnissolfcrift. u. C 834/27 an bie Exp. b. Zig. erbeten.

Solibes, ehrlich, u Mädden

jür Küche und Haus jum 1. ob. 15. Nov. gesucht. Werseburg, Kl. Ritterstr. 10, I.

Stellengefudic Ghirrmeilter

(Sufbeichlag), 46 3. alt, sucht fof. Siellg. Ang. u. E 1513 an bie Erp. b. Itg. erb.

Bu vermieten Gut möhl

3immer in Merfeburg zum 1. Nob. an besseren Herrn zu vermieten. Off. u. E 1512 an die Exp. b. Jig.

Bu vertaufen

Anzug und Lodenmantet

Gebrauchte Eisenbahn= holzidwellen

Ammor Merfebur Ammonialiver! Merfeburg, Gmbh. Leuna-Berfe, Kreis Merfeburg.

Binterioppe nb ein noch fehr gi

Binterulfter zu verkaufen. Anfich von 6 Uhr abends ab. Rleinere Figur Zu erfr. u. E 836/2' in ber Erp. b. Zig

Tiermarkt.

Dobermann

Rapitalien

Ber fucht Geld! auf hier ob. Unigen gelegenes Eigentum; Haufgelb, Baugelb, Kaufgelb, Betriebs-Kapitat, Dartehn. Räh. u. F W T poft-lagernd,

agernd, Böhlitz-Ehrenberg.

heitategefuche Lebensalück

Juperinium fégivary-refféroam, ngétre, febr fédari femilies, fubernein, bie Uningend, ju ferfaufen. Dij, unt. 838/27 an die Egp. 314.

funger Mann, 25 3.

heirat Ginheirat in oder Gastwirts. Off. m. Bild M 25154 an b. d. 3tg, erbeten.

Dame 20 J., aus gut, Kam., einzige Tochter, Lbz., Bilbung, muffaltich, tabellofe Bergangen, beit, such best. hucht best. heren als echen Freund. Familienanschl. zugef., water beiter beter bet

heirat

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919271027-10/fragment/page=0004

DFG

Rochstedt wurde in Kingarie Hora Marie Hora den. Als I Geoth Ginsa Frage. G.

Donner

Au

Frage. G. hat schwarze des Gesicht, Selfeidet mit grauer Mühgende Einze irrat der Fu Giedlungsge bem sich bei besand. De terin ju, fli jog barauf Siesse tot. seit ber Zeit

Schleudi Abjak erzie von 10 bis Franken efahren, das P Oldisleh 175 Stüd 6 bis 25 Ma Helbrum 36 Stüd S je Paar be Räuberfa

Wernig

hatte ben j follte in e mit dem davon und jrechen Str die Handte Juhalt in er auf den er im Hote mit zum L dem er in, Straßenrai Rad und Rad und Umzug tei der Salzi Strakenra folg, da di Berfolger Taugenich sorgeansta Streiche a Monat

(17 %or

Die Dann so iestes S miehl. Den B lassen.

Stelle tot. Darauf wit ber Beit flüchtig.

fertelpreife.

Safendis. Bei gutem Antrieb und slottem glat erzielten Ferfel am Mittwoch einen Preis n 10 bis 20 Mart. Frankenhausen. Es waren 60 Stild Ferfel gefahren, die zum Preise von 15-20 Mart das Paar lieinere und 30-40 Mart sür

grantengatien. es woren 60 Stild Ferfel ausglährei, is jum Preije von 15-20 Mart für das Paar Heinere und 30-40 Mart für gibber Eiter abgelett wurden. Obisleben. Auf dem Herbitmartt waren 175 Eitid Sauglichweite angelahren, die mit 18 bis 30 Mart is Baar verlault wurden. Herbitungen. Auf dem Kerfelmartt waren Seind Sauglichweite angefahren. Der Preis Sich Sauglichweite angefahren. Der Preis je Paar betrug 20-24 Mart.

Räuberfahrten eines Sürforgezöglings.

500 Einbrüche der firma Thurm und Hunstod.

Eisenach. Ein Niesenprozes begann vor bem großen Schöffengericht. Ungeslagt sind die beiden berücktigten Einbrecher, der verheiratete Affäbrige Schoffer Seinrich Junstod aus Mißblausen und der verbeiratete Affäbrige Schoffer Franz Spurm aus Eisenach. Dunflod aus Auffel-Weblieben eine 15 is d r i ge Thurn in der Landesstrasanstatt Untermaßeld eine 9½fährige Juchthausstrase, die beide durch wiederholte Ausbriche unterbrochen haben. Unter starte Euserbriche unterbrochen haben. Unter starte vorgeischt. Außer diese beide durch eine 9½fährige Juchthausstrase, die beide durch in eine gesellt vergesight. Außer diese beiden das Wistäger und behoffen noch 21 Personen.

als Mittater und Sebler noch 21 Derfonen,

jum Toten bes Biebes

benust haben; dem "Schweine lassen sich nicht totsische", demerkt er spöttisch.
"Nach seinem Ausbruch aus dem Landgerichtsgeschannis Eisenach versibte Thurm, nachdem er sich vorübergehend in Oesterreich,

Serbien und Julgarien aufgehalten batte, während der Jahre 1923 die 1926 eine Ungabt von Einbridden in ben verschieden geben von Enbriden in gene den von Thiringen, Bavern und ben angrenzenden Gebieten. Er trug siets Waffen bei sich und arbeitete auch mit Giften.

ben Gebieten. Er trug liets Waffen bei 110 und arbeitete auch mit Giften.
Die Zeugenaussjage über ben lehten Einbruch in dem Gothaer Infelgalibof erwies, dah bie Einbrecher, als sie überrasch wurden, scharfe Echiptet einer Gothaer Infelgalibof erwies, dah bie Einbrecher, als sie überrasch von leiner Kalle bei Gelegenbeit einer Berbanblung in Gotha, von seiner Rüdfeben nach Müblbaussen, seiner Zeifanntschaft mit Thiele und seinen vielen in Gemeinschaft mit desem versilbene lindrücken in und bei Müblbaussen. In der Gegend von Müblbaussen bestaßt er eine "dombensicher Wohnung". Da ihm der Isohen wird werden der zu beispurche, verließ er am dritten Weibnachtssierten 1926 die Gegend und vonahle sich nach Eisenach, wo er zu seinen großen Freude Thurm wieber traf. Nummehr arbeiteten beibe von neuem zusammen. Bei einem Einbruch in das Postum Gräsentod erkeutet u. a. Ehrum Optimatsen im Weste von 8000 Mart usp. Einen Kanbückerfal unternahmen Sunlich und Sturm ermiensam am britten Weibnachtssierersag beim Ausbückerfal unternahmen Sunlich und Sturm ermiensam am britten Weitenachtssierersag beim Lengen und Wentene Kappen im Millempierst au Gienach Ventene Kappen im Millempierst au Gienach Naubiberfall unternahmen Junssted und Edurun gemeinsam am britten Weispandissseiertag beim Nentner Slevogt im Villenviertel zu Eisenach. Nach erfolgreichen Einbrüchen in Namsborn und auf der Nartburg erfolgte am 8. Januar 1927 in der Schutwohnung dei Abdiger in der Gothaer Straße durch rasches Zugreisen der Eisenacher Polizei die Verhaftung der ganzen Gesellschaft.

Sefeligaft. Befrag ber wurden bei Frau Thurm Schmuckgegenstände, Ringe, Ohrringe, Persen und Ebesteine, 12 sisterne Mostalöffet, eine silberne Puberbose, brei Urmbanduhren, große Stossworfte, Wäsche, Aleider, hauskaltungsgegenstände, Nahrungsmittel aller Urt.

. Spinale Rinderlähmung.

Veipzig. Bei der Kreishauptmannischaft Leipzig find am 24. Oktober aus der Stad Leipzig zwei Hölle (ein Kleinflich und ein Ermachjener) und aus Rochik ein Ermachjener als Erkankte gemeldet worden. Die Gesankzahl aller seit 1. Januar vorgekommenen Hälle en spinaler Kinderlähmung in Leipzig deträgt 182 Erkanktungsfälle (113 Keleinflicher, 18 Gehiller einschlicher, 12 Gewachsjene) und danna 26 Zodesfälle (11 Kleinflicher, 8 Schiller einschlich Serufsschüller und 7 Ermachjene).

Polnische Bete.

Gin belanglojer Streit wird maglos aufgebaufot.

Beinnalofe Strett wird muglos aufgebaufgt.

Beinnar. Der in Warschau erscheinende, der politischen Kegierung nabestehenen, Kurjer Czerz wonn, brachte einen aufgebauschen Serich aus Sertin über angebliche Mishandlungen politischen Aufgebauschen und der Arbeiter auf einem Gut in Witteldeunschend. Unter der Uebeschriftift, 328 fil alt ich en Aufgebauschen Unter der Uebeschriftigt. Arbeiter in Deutisch and Wittelbeurschen Bein vorgang so dar, als ob die in Deutschand wohnenden Polen gepeinigt würden.

Es kondhoft lich um einen Norifoll auf dem

wohnenden Polen geneinigt würden.
Es handelt sich um einen Borjall auf dem Kammergut Schöndorf bei Weimar. Eine polnische Arbeitertn wandte sich vor einiger Zeit bei ichwerbesiterd von des polnische Konlufat in Leipzig, weil sie eschlagen worden sei. Das Konlufat gab die Angelegenheit an den untämbigen Landrat des Landreise Weimar zur Aeuserung, dier ist non nach damit beschäften, der Arfall aufzultären. Dhne jedoch diese ausftliche Erstlärung des Talebstandes abzuwarten, hat es das polnische Konlufat in Leipzig sier richtig erachte, der polnischen Regierung von der Angelegenheit Mitteilung zu machen, und nun geht die Deutschaften des Talache ist.

Der neue Infanterie-Sübrer IV.

Magbediner. Wie mit bereits mitteilten, mit am 1. November "der Zusanterie-Fährer IV meht Stab" von Dresben nach Magbedung werlegt. Als Machielaer des Generalmajors der Brandenstein ist jachen Oberik Krank zum Infanterie-Fährer IV ernannt worden, bisher Rommandbeur des Infanterie-Regiments 11 in Leipzig. Der Rachjolger von Oberik Krank jit Oberik Jahm ans dem Reichswechministerium, mährend Generalmajor non Varandenstein mit dem 21. Officher aus dem

jolger von Oberlt Krant ift Oberlt Halm aus bem Reichswehmmitikertum, möhrend Generalmajer von Brandenstein mit dem 31. Oktober aus dem Reichsberer aussichiebet.
Oberlt Kranth wurde geboren 1874 in Bautzen. 1891—1899 gehörte er dem Regiment 107 au. Bon 1890—1901 war er dei der offinjactlichen Division. 1805 wurde er Hauptmann, 1914 Major im Jöner-Batalilon 13. Bei Kriegsausbruch wurde er Kommandeur des Feckscher-Raft 13. 1916 er Kommandeur bes Ref.-Jäger-Batl. 13, 1916 Kommandeur bes Ref.-Jif.-Regts. 104, 1917 Kom-mandeur im Ref.-Jif.-Regt. 474. 1918 geriet er, ichwer verwundet, in franzöfische Gefangenschaft.

1919 zum Oberftleutnant ernannt, wurde er 1923 Rommandeur bes Inf.-Regts. 11.

Tagung der Taubstummenlehrer.

Tagung der Taubstummenlehrer.

5alberstadt. Der Taubstummenlehrererein
der Arvoin; Sachsen hielt am Sonntag seine
Jahresverlammlung ab. Taubstummenlohrerhere
Gromever, Salberstadt, jenach über Arbeitsschule
und Taubstummenunterricht. Oberlehrer Steng
gel, Halle, betrachtete den "Entwurf eines
Reichsionderschaltgeletze". Die Verlammtung
nahm einstimmtig iolgende Emichsiebung an:
"Der Entwurf eines Reichsionderschaltgeletzes
vom Magistratschaltat Judgs, Verlin, veröffentisch im Anguscher der Arbeitschalten
feinen Forderungen auch das Taubstummenbidungsweigen ein. Die Aussistumgen darüber
lassen diese Verlingsburgung darüber
lassen die Verlingsburgung darüber
lassen diese Verlingsburgung darüber
lassen der Verlingsburgung darüber
lassen der Verlingsburgung darüber
lassen der Verlingsburgung
lassen der Verlingsburg
lassen der Verlingsbur



GGI^s Fleischbrühwürfel

sind mit bestem Fleischextrakt und feinen Gemüseauszügen hergestellt. Man achte beim Einkauf auf den Namen MAGGI und die gelb-rote Packung.

Mauen, Prinzen, ARMELLEN Roman von A. Schirofauer

nturm: tober

1.10 26.10. 8,00 69,75 1.50 109.50

- 118,50 6,75 126,60 4,00 115,00

(Nachbrud perboten.)

ar dorteiumg.)

Anderungen eine Erfahrung bereits gestigte er einnte sofort, worauf der verlodende Borissia giete. Witi seinem Namen und jeiner Verlon sie die Verlon die Verlon sie die Verlon die Verlon die Verlon die Verlon der Verlon

Die Gebrüder fahen fich baff por Staunen Die Gebrüber Jahen fich baff vor Staunen an. Jamn lagte Senior ärgerlich: "Das war nicht fein istie Mort Es fam ihm zu plästich, dem Schle-nicht. Abrt fahren nachher zum Akaldorf Afteria. Den Battner bütten wir nicht aus ben Singern laffen. Denn, daß er sich jeht, wo die Donja tod ift, mit ieiner Familie ausfähren wird, ift ja kfar — Benn finne, miches auf dem Nraadwan. Sin

Benry stand wieder auf dem Broadway. In ihm mubite die Berzweiflung. Er hatte den Man-

telfragen hochgeschlagen und verbarg sich darin so gut als es ging das Gesicht. Es war ein Verfängs nis. Er fonnte sich doch unmöglich einen salsschen Bart ankleben, um nicht sofort überall erkannt gu merben!

au werdent Er ging und achtete auf nichts, ward angerempelt und gestohen, zur Seite gedrückt Er ging, dumpf und brütend. Er ging den Voradbung hinad, untofie vom Villen der Zeitungsbengel, der dichtenden Songs der elektrischen Sirahen-bahmwagen, dem Donnern der Josedharen, dem Vollern der Lastwagen, dem wäterben zeulen der Hupen der die Vollern des die fielen eines die fielen der die fielen Geschäftigefährte, dem tälligfelslosen Drängen der vorwärtsstürzenden Kubadwagen.

Kulganger.

Lind da fand er sich plösslich im siedensten Reuport. Neuport rüttelte ihn auf aus seiner Lethargie. Er erwachte, hörte, sah. Dies war feine Strafe für Träumer und Trubfinnige. Das ftarte Seraje pur L'adumer und Artholmunge. Des patre Lochen tingsum fitomie in thin ein, padfe thin, shiftleffe ihn wach, Plöditiche ihn wach, Plöditich überkam thim das Bewuhfflein, in Reumort au fein, aum erften Male. Er vergaß feinen Aummer, ward gebannt, bineinegeart in diese firtopieche, fremde Edben. Seine Lugend erwachte. Er blickte neugierig, gepadt um

Jugeno erwagte. Er bitute neuglerig, gepaut um fich in dies tolende Trobelin. Er empfand mit feinen hellen, iportgeübten Samme die atemlose Halt diese Schänflischaos. Er ahnt das wülende, raftlose Kochen der Arbeit hinter diesen wolkenhohen Mauern von Stahl und

Das Getümmel ber Strafe hatte ihn beruhigt Das Getümmel der Straße hatte ihn beruhigt und angeregt. Er hatte sich gesellt er burtle sich nicht haltlos der Berzweiflum überlassen! Er muste Archeit sinden. Er hatte nur noch sitt wenige Tage zu seben. Der Gedante, nach England um Unterftüßung zu siereichen, tam ihm nicht Er dan beiten aus der Wessenstein um die Erhog Abreisen aus der Wessenstein um hab beidalog, in einer Exportsirma am Franklin Square noch einmal sein beit zu vertucken Er tragte die Kichtung und ihr den der Vertucken Er tragte die Kichtung und ihr den der Vertucken Er tragte die Kichtung und ihr den der Vertucken Er tragte die Kichtung und ihr der Vertucken der Vert

Sest ging er mit wachend, empfänglichen Augen. Und da saf er das Haus Kr. 7a. Es schien ihm eine blüßende Oase in der Steinwälfe der hoben, grauen Bureau-Ungetüme. Eine Erinnerung an aste, längst verkungene Zeit dinkte es ihn. Sein Aunstwerständnis blidte beglädt auf diese fleine, altersgraue Haus. Das Untergeschob bliebet ossenten landen. Denn an den kleinen Schaufenstern stand in verwitzerten, alten Gold-buchstaden "Nobert Browne Belge". Zu dem Zaden führte eine nach rechts und links aus-ladende Sambsteintreppe hinaus. Aufgrend dem der der den der der der fändes bewandert und gusselch sinnerlich sannte, daß ihn noch irgenden Teil der Außenwelt er-greisen und ersteuer könne — und Bettina war son einen Wäntel das ein kleines Plasta, das in einen Wäntel kan.

Schiefe gelecht stand.
"Zunger Mann gesuste", se er. Es schien ihm ein Fingerzeig des Schissals. Er hadte pissisch die Eingebung, "das wird es schissals. Er hadte pissisch die Eingebung, "das wird von eine Fingerzeig des Er empfand diese Eingebung schiff son als trießt und ungereimt staassisch die Eingebung schiff son tal trießt und ungereimt staassisch die Eingebung schießt son einer Eandsteintreppe hinauft. Durch die niedrige Glastür trat er in einen duntlen, geräumigen Laden.
In einem bleichen, winterlichen Sonnesstrathe, bet sich mißigem durch die Kleinen Schauseister verstoren hereinstahl, saf ein junges Mädchen. Der Sonnenstraß sied auf ihr Saupt. Ihr eiches, gobbsiowes, loderes haar straßte wie eine Sonne. Senny jah sie 3hm wurde sienesstraß.

Sonne. Henry jah sie. Ihm wurde eigentümlich gut und warm zu Sinn, doch er lächelte nicht. Sonst lächelte sein. Sonnt lächelte sein, Wann unwillführlich, wenn er Rudy Krowne jah Sie hatte etwas zu seelenstofer Heiertefel Zwingendes Diese Luft zu leben, die jeder dei ihren Anblid ennyland. ktrömte aus von der Lieben die ihren Anblid ennyland.

Sades von Manhattan verirtte sich selten ein Räufer.
Gie standen sich gegenüber und jagen einander an Wor ihr vertor Verruz jede Schen. "Da ist ein Schib im Schaulenster", begann er. Sie schlug überrascht die schaulenster", begann er. Sie ichfug überrascht die schaulen krahtenden Augen zu ihm auf ... "As ", lagte sie, doch sie degriff noch nicht. "Kömiten Sie mich gebrauchen."
Ihr Alle sie sich gebrauchen."
Ihr Alle sie ihr an seiner eleganten Gestatt hinab und hinauf. "Ihr sier", öbgerte sie ihm siel ihre angenehme, weiche Stimme auf —,das ist nichts sitr Sie."
"Warum? Ich siewe seine Arbeit."

"Warum? Ich schwe keine Arbeit."
"Aa, aber es handelk sich um das Ausstlopjen der Belge und Kelle, und, wenn ich einmal ausseche, mich sier im Laden zu vertretesk."
"Glauben Sie nicht, daß ich das lernen könnte?"
"Aa — ia — gewiß, aber — Sie milisten dann auch sier im Haule wohnen. Geobrater ist noch sehr patriarchalisch und verlangt das.
"Das wäre ja herrlich!"
"Aber das Haussel über ist sie hätten kein eigenes Jimmer. Sie müßten mit John Moody Jasammen schlasen."
"Wer ist John Moody?"
"Unier Haussknecht."

"Anger Handereng. "And das wäre nicht so schlimm". Er sagte es fühn, obwohl ihm im Grunde davor graute, mit Swept franken Justianung zu wohnen.



Ein junger Bermafter mar mit polnischen Ars beiterinnen beim Rubenverziehen beschäftigt.

Um die Arbeiterinnen zu etwas lebhaj-terer Arbeitsweise anzuspornen, warf er zwi-schen fle eine Rübe, die eine der Arbeitertunen an die Hand traf.

an die Hand traf. Als sie zu weinen anstina, geriet eine Kollegin von ihr in Wut und wollte mit der Hade auf den Verwalter losgehen. Er drückte sie danust zu koden und verabreigte ihr ein paar Ohr-feigen. Die Arbeiterin, die auch sonif als auf-jässe zu die Koden auf Ernfantrag ver-vorden. Beide Teile hohen auf Ernfantrag ver-zichtet. Auch hat die Arbeiterin feinerlei Ver-gtungen Denverkroese. gichtet. Auch hat bie Siekungen bavongetragen.

Dom erften deutschen Theologentag.

großen Grundiden des Glaubens in den Mittel-punkt.

Annehm ist der histenatische Jug der modernen Theologie start hetvorgetreien. Allerdings sam Ausdruck, da das dauftien selber weniger gun Ausdruck, da das dauptiema "Gott in der Ge-schächte" insolge der Berhinderung Reinhold See-bergs aussillen muste. Amstat bestigen der Kortrag des Wardunger Theologen Austemann über "die Bedeutung der dieletstichen Theologie jür die neuteslamentliche Wissenschaft wegen seines start isst auch der die Verläuser der die Verläuser kieft der Ausdrucke die von dem wochsenden Einfluß der die Teilmung der der die die die kindlich Einstallen der die die die die Finfluß der die Teilmung der beitigen sieden Schaftlich der die Verläuse der die die Kanplivertreies bieser Richtung auch geber Ins der die Verläuser die die Verläuser Ins Lauptische filte den nächten Liebengen-tag werden Witten der Aussiprache sieder-lich noch ertragreicher geworden wäre.

Alls Lauptischt sit den nächten Theologen-tag werden Wittenberg und Frankfurt

tag werben Witt

am Main genannt.

Brustvert. (Töblicher Unglüdefall)
In der Anniagnacht turz por Schledtliching vertungläcke ber im 34. Lebensjahre schende Archiver Geografichanist aus Diestau. Er war auf der im Lageban der Schube Alweine besindlichen neuen Förderbriche beschäube Alweine bestindlichen neuen Förderbriche beschäube Alweine besindlichen einem Förderbriche beschäubert, Annie Kahpselsge kand den Echwerverleiten auf dem Arheitsfoliege fand den Echwerverleiten auf dem Arheitsfoliege fand den Echwerverleiten auf dem Kahpselsge fand den Echwerverleiten und kinden kinden konnen kandelige fand den Echwerverleiten den Archiver der Schauer von der Verleiten der Verleiten der Alle der Verleiten der Verleit

Stelle eine jungere Kraft haben, die das Muf leben der Stadt Magdeburg aus der bisherig Stagnation herausfifrt

"Und die Mahlzeiten nehmen wir alle zusam-n. Grofpater vill es."

n. Orosoater bitt es.
"Das fann boch nur ein Borzug sein", log er.
Wahrheit schien es ihm folsernd, nie allein t seinem Schwerze zu sein. Sie machte eine hilslose Bewegung mit beiben

Sie machte eine pilliofe Bewegung mu verven Sänden, "Alenn Sie meinen, daß — ach, dos habe ich ganz vergesen. Großvater kann nich wel gablen. Das Geschäft geht nicht guit." Sie lächere entschulbeigende, "Er gahlt nur zehn Dollar die Boche." Auch das sagte sie mit einem glüchgiten Boche."

"Damit bin ich einverstanden." Er bachte nur, sie hat mich nicht erkannt. Sier tann ich mich

"Jamit din ich einverstanen." Er dachte nur, sie hat mich nicht erkannt. Sier kann ich mich versteden.
"Sie sind wirklich sehr begnüßsan," lachte sie.
"Sie sind wirklich sehr begnüßsan," lachte sie.
"Sie sind wirklich sehr begnüßsan," lachte sie.
"Soröpaler, komm doch bitte einmal herunter. Da ist ein derr wegen der Seiklung.
Amn hörte selte Schritte auf der Treppe dann erschlen in der Tür ein aufrechter, großer, alrei Mann, mit einem herrlichen, markanten Kopfe, umrähnt von langen, sichlöhen, gracher, diere Mann, mit einem dertilchen, markanten Ropfe, umrähnt von langen, löhlöweißen Haarn, mit einer mächtigen, höhen Stirn, leuchtenen, blauen Augen und söchen, großeschaftenen Augen und sich einer mächtigen, höhen Kinselweitenen Augen und sich einer innerung als ber Verkriche eines Wisseland und ber Eckenden ein haus, ols eine Erinnerung ans längst derr lungener Zeik. Browne musterte ihn mit seinen belten Augen, des eine Erinnerung ans längst derr lungener Zeik. Browne musterte ihn mit seinen belten Augen, des eine Erinnerung ans längst derr Lungener Zeik. Browne musterte ihn mit seinen belten Augen, and hende er: "Sie wollen biese Eiellung annehmen?"

"Nein, Engländert."
"Seit wann find Sie in Neuport?"
Senry zauberte Er wollte die Zeit nicht genau angeben, ha er fürchtete, auf seine Spur zu lenken

"Sind Gie Amerifaner?"

Regelfport in Merfeburg. Städtewettfampf auf Boble. Dierfeburg gegen Raumburg

Rad langer Rubepaule tritt be Bohlenmannidati bas Berkonbes Merfeburg nieber einmal in
the Destendhes Merfeburg hieber einmal in
the Destendhes Merfeburger Mannschaft nieber
tone des Mennigheit bes Berbonbes Raumburg aus.

Des Merfeburger Mannschaft nicht einerzeit
noch ibe Mannschaft mit 4 Moun Erfeb beraris
geschündigt, bas es für Aumficht into der am
Zennen beben Unterfehleb in ber Dolgseis heraussubelen. Die Merfeburger Mannschaft nich der
Zennen Sieg in Berfeburg zu wertingert. De beibe
Ergeboße, bas Wannschaft unb das en. Conte
Content der Merfeburger ab wertigent. De beibe
Ergeboße, bas Wannschaft unb des en. Conte
Content der Merfeburger Mannschaft unb der den
Tele Der Verminder der mer, so beibe ber
Tele ber Verminderger Mannschaft und mehr zu
nehmen sein.

The Merfeburger Mannschaft und mehr zu
nehmen sein.

Sieg ver gennickter Die Merseburger Manuschaft startet wie folgt gulhr: Kegelbruber Gegner, Regelflub "Alle

Oilhr: Regelbruber Gegner, stegettub gener's;
10 this Regelbruber Batobsky, Stegelftub gelbruber at the stegelbruber at the stegelbruber at the stegelbruber at the stegelbruber at the stepelbrubes at the stegelbruber at the stepelbruber at the st

"Butenberg"; "Bilbr: Regelbruder Stephan, Regelflub "Ru

rant"; 16 Uhr: Regelbruber Weber, Regelflub "Fibele aben"; 17 Uhr: Kegelbruder: Mollnau, Kegelflub "Fall

um 18 Uhr: Regelbruder Rablert, Merfeburger

18 Uhr: Regelbruber Kahlert, Merjeburger Kegler-Gef, 19 Uhr: Kezelbruber Erben, Werjeburger Kegler-Gef, Kegelbruber A. Diet, Kegler-Gef, Kegelbruber Büttner, E., Kegelbruber Kruntur.

"Sittont"
Tober Kegler bat pfintflich zu der angelehten Seit in Sportleidung angutreten. Zur Erledigung einer fehr wichtigen Ange-legenheit haben somtliche angelibrten Legelbrüder der Behlemanisches Pur 17 12 Uhr in Sport. Leidung im Kezlerheim zu erscheinen,

Menberung in Der Stäbteeli.

In bei Metschurger Siddemannichaft hat Büttner (90) wegen Berletung abgelagt. An jeiner Stelle wird voraussichtlich Dane (Bje.) verteidigen — Schiederichter des Spieles ist verteibigen. — 6 Schlegel (Beit).

Amtliches aus dem Saalegau. Saalegan

Berbinbliche Mitteilungen Rr. 21.

Berbindlige Mitteilungen Ar. 21.

1. Betrifft Schiedsrichteausschuß. Auf Grund eines eingeleiteten Berlohrens sind auf Anorduung des Verkandsvorstandes die zurechte gesten des Auflessen von die herren Vallen und Andre Gefiedsrichter Ausschuffes) und Phil i p p K noch (Schieftliger von Seun-Schiedsricher Ausschufflige) von ihren Tentern enthoden.

Der Gausoniand hat das Genvorstandsmitglied Paul Vie es auf Vie es genannen Ausschufflige von Vie von Vierlagen von Schiedsrichen und in der der der Vierlagen von Schiedsrichten und in der der der Vierlagen von Schiedsrichten und in der der der von Vierlagen von Schiedsrichten und von Vierlagen und Vierlagen von Schiedsrichten und in der der der von Vierlagen und von Vierlagen von Vierlagen und von "Seit einigen Tagen", erwiderte er. Unverwandt ruhlen die großen, ichönen Sugen des alten Mannes auf dem Bewerber. Was haben Sie in England gearbeitet?" Sentry schlie fich ralch, "Ich war in Cambridge. Ich bei haben die in die ind die haben die h

Boll Teilnahme hörte es Ruby. Der Greis

Koll Teilnahme hörte es Aubn. Der Greis nidte verstebend. "Sie gefallen mir", gestand er ohne Nüchgatt, "Sie haben ein ehrliches Gesicht. Man muß vorsichtig in der Auchl seiner hausge-nossen zu den ber der den generalen ein. Demit ging Krowne auf henry zu und bot ihm die Hand. Bechert schlig henry ein. "Wie heisen Sie?" tragte er. "Henry harkenau." Der Greis wandte sich der Cenkelin zu. "Zeige Mr. hartenau sein Immer."

Es war ein haus des Ergählens, in das henro hartenau fich gekorgen hatte. Jeder ergählte hier: der alie Robert Jeremiah Browne, ber Sauskiecht John Moody und Nubs. Doch fie ergählte nicht in Worten. Sie ergählte in Taten und handlungen, om ihrer erklen großen Liebe, die der Fremde ihr ins haus und betz

gebracht. Biel Arbeit gab es nicht.

Gruppe 1.

Nr. 2 Nr. 1 Nr. 2 Boruffia. Nr. 2 Nr. 1

Bruppe 2. Nr. 29: 2a-Rl., 14.30 Uhr, Neumart 8.—96 3

1911a). Ptr. 180: 2a-M., 14.30, Fav. 3—VfC.-W. 3 (96). Ptr. 181: 2b-M., 12.45, Mücheln 2—Giebichen-n 2 (Neumarf). Ptr. 461: 2b-M., 12.45, Ammendorf 2—Sport-

art).
141: 4a-M., 12.45, Sporti. T. 2. — Eröll-(Zappenborf).
521: 4b-M., 12.45, Prengen-M. 4.—Poft 2. Nr. wit 3.

Saalegau-Jugendpflege. Berbindliche Mitteilungen.

Ganlegau-ZugenbPlege.

Benindlich Mittellungen.

Neuanletungen Mildfiniele für Sonniag, den 6. Noormbet 1927:

Zugenb fla seinermet 1927:

Zugenb fla seinermet 1927:

Jugend fla seinermet 1928:

Jug

2: 1. Kl. 14,30 Uhr Bader—Neumark. 148: 1 Kl. 14,30 Uhr BfL-M.—98. 208: 1. Kl. 14,30 Uhr Sporifreunde gegen

Rr. 208: 1. Kf. 14,30 Uhr Sportfreunde geges Boruffia.

Ar. 364: 1. Kf. 14,30 99—Entracht.

Ar. 1562: 15 Kf. 14,30 99—Entracht.

Ar. 155: 15 Kf. 14,30 Widdelin-G. eichtgefrein.

Ar. 155: 15-Kf. 14,30 Keibeburg-Preih.-W.

Ar. 215: 15-Kf. 14,30 Keibeburg-Preih.-W.

Ar. 158: 16-Kf. 1245. Byle.-Mr.—98.

Ar. 218: Ref.-Kf. 1245. Byle.-Mr.—98.

Ar. 218: Ref.-Kf. 1245. Sportfr.—98.

Ar. 218: Ref.-Kf. 1245. Sportfr.—98.

Ar. 218: La-Aff. 14,30 Smiinde — Grollwiß

(Bed. Eportfr.).

Ar. 448: La-Aff. 14,30 Bennfedt-Polifendorf

Affider 90.

Ar. 173: 35-Kf. 14,30, Jahn-Landsb.—Wettin

Chimbion.

Ar. 173: obest., 14.90, Reichsb.—PEB. Halle Ar. 295: 3b-8fl., 14.90, Reichsb.—PEB. Halle (Reibeburg).

9rt. 181: 25-8rt., 12.45, Wingein 2—Greingenfein: 2 (Chemnart).
9rt. 461: 25-8rt., 12.45, Minmendorf 2—Topotbrider 2 (18).
9rt. 498: 3a-8rt., 12.45, 98 4.—99 4. (Poft).
9rt. 80: 3b-8rt., 14.30, Preußen-W. 3—Edfendig 3. (1812-W.).
9rt. 82: 3b-8rt., 14.30, Otympia 3.—1910 3.
(Spottbriber).
9rt. 252: 3b-8rt., 14.30, Immendorf 3. gegen Kanna 3. (18).
9rt. 254: 3c-8rt. 12.45 (18rt. Smiinde 2. gegen Crafficip 2. (Eportfeunde).
9rt. 472: 3c-8rt., 12.45, Bennfedt 2.— Baffendrf 2. (Eisdorf).
9rt. 86: 3c-8rt., 12.45, Bennfedt 2.—Baffendrf 2. (Eisdorf).

(Salzmunde). Rr. 42: 3d-Rl., 12.45, Querfurt 2.—Begwit 2. (9)

9kr. 521: 4b-Rt., 12.40, preuponau.
9kr. 490: 4c-RL, 14.30, Röffen 3. zegen BfLN. 5. (199).
9kr. 515: 4c-Rt., 11.00, 99 5.—Preupen-M. 5.
(25fL-M).
3. Die 2. Runde 1927/28 beginnt voraussichtischen 27. November.

Busch

Auf Henre 2: 299, 11 Uhr: 98 1.—Boruffle 1.

Auf henry erflaunten Bild erläuterte er:
"It je alles nur Schein. Das gange Geschäft,
Ich bin bald sechs Jahre hier. Clanben Sie, daß
in der gangen Zeit ein Kunde gefommen ist?"
"Das verstehe ich nicht."
"Das verstehe ich nicht."
"Das verstehe ich nicht."
"Der Alte kammt von Purtianern ab. Die
haben jo ne Pictäf sie das Alte. Darum sührt
er das Geschäft pilichtsewußt fort. In Wistische ich ein ziegliehe mehr von
der gangen Bude, nicht ihm! Bis zum Schornlein hinauf war sie verschulete. Da hat ein
großer Trust sie lin abgenommen. Der gacht
ihm eine kleine Kente und lauert auf seinen Zoh,
den alten Kassen ureichen und hier einen
Wossen Kassen urrichten."
Denty ließ den Alopser rusen und hier einen
Wossen Teilnähme: "Was joll dann aus seiner
Entelim werben?"
Moody guste die Schultern. "Ich will ver-

Moody zudte die Schultern. "Ich will ver-mmt sein, wenn ich das weiß."

Geficht und dachte und dachte.
Auch die Mahfzeiten zu viert vertiesen haltig
und ichweisfam. Aber am Abend ward es gemütlich Da sasen der Altie, Rudu und denny um
den prassentien Kamin, die Männer ein Glas
dampfenden Toddo vor fich, die Shappfeiten pruszeiten, und Nobert Zerenich erzählte Sang umerschöpflich und unermüblich das heldenepos von
seinem Jod, dem alten, eruschwunderen Verugort.
In der Abendhunde am Kamin ließ et vor deEntelin und henry den Born seiner Erlebniss

Zentfür den Eindruck des schler-sten den ander Allein auch des sichler beite Pedürfnis auch des sichle sich des Abarausi des die Bedürfnis auch des des Bedürfnis auch des des Bedürfnis auch des des Bedürfnis auch des Bedü lls verlangt dringend die flege des Haarbodens mit AUXOLIN-SCHUPPEN-POMADE prudeln. Moody zog sich nach dem Abend fets in seine Kammer und sein Bett zurück. iprubeln. hatte am Radmittag außerhalb bes Hichmeren Dienft Wie ein Gefangener auf bi

schweren Dienst, Wie ein Wejangener auf ver freiung, so darrie er auf ein bestimmtes Er-eignis, das ihn aus dieser halben Unstätigkeit er lösen und in bewogte Abenteuer himassssükan lostlie. Bis diese Erwartung sich erstütte, war er das beste, die Martegeit zu verschlaften. Oft auch fam der Alte nachmittags in der Aaden und rief henru zu, den er in sein best ge-feldelle keite welf erem ihm einen fiels aufschlossen hatte, weil er an ihm einen stels auf-merkamen und intelligenten Lauscher sand; "Kommen Sie, ich will Ihnen das alte Reuvoll

gelgen." Allig jofgte er. Bor dem Laden blieb de Teris stehen. "Das alte Neuworf ist nicht ist, flüsterte er gebeinnisvoll. "Für den, der seines fann, lebt es noch heute. Immitten bes körnes und des Geilmmels diese Sadels da."

(Fortfetung folgt.)

Bediene dich felbft!

2. Terminlifte für Gonntag, ben vember 1927.

Rundfunktprogramm.
Mittelbentsser eine Freisig, den 28. Citel
10 Ubr: Beitrichgissendrichen 1.006 Ubr: Interesis
10 Ubr: Beitrichgissendrichen 1.006 Ubr: Ubricht
10 Ubr: Beitrichgissendrichen 1.006 Ubr: Ubricht
10 Ubr: Mittelben 1.02 Ubr: Befanntagde de Ubright
10 1.02 Ubr: Abb de Seitung deine 1.
10 1.02 Ubr: Bab de Seitung der 1.02 Ubr: Mits
10 1.02 Ubr: Befanntagde (Deutsche 1.02 Ubr: Mits
10 1.02 Ubr: Mitselben 1.02 Ub

Rundfuntprogramm.

(Blau-B.); 300, 11 Uhr: Röffen 1.–96 1. (19); 301, 10 Uhr: BIL-W. I. 1.–99 1. (18,-19); Wegen Michtelen eines Schleptistes im Spiel 160a hat Bartodoba an Affe. And Fabrgelbentichabigung in Sobe von 7.70 Mart is

lach bem bie gefam Scheds, L 4 Mill. men find 1983; ridgeflossen; se ei die die an 3631.8 Min. 2 820. Min. auf Die Beständ insgesamt bab Karf berring enommen ber 1851.5 Min. 9 um 867.000 Min. 1867.000 jum 867.000 Min. 1867.000 sedung durch 53,1 Stos. au

meitere

Reigsbatt Bechsesportese Das ist an s Monats hat e Demnach begindereiten. britten E bas auße it auf ber iterhöhung. Renter

Die Den hat, wie b leihe abgesch als langsriss joll. Die E Die Eile Die La

> hauptvorsto und Stahl= dem Berid bem Berid liegen zwa ir age für nor, aber be Gewinne in duftrie int lichen Ma Rosten ber Löhne, Ste Abgaben a Gute Bef

> Die Biber demijde Oftiober la richtete Gl Belegichafi und Hulda Belegichafi lauten die etwas übe vjälzischen an, eine an, eine fonnten e Aräfte ein lebung ni erfolgte. Proving Svor allem Oldenburg Mufmer

3m 3 Kredite g Einrichtungegeben, Bei

Die Notier "Reichsma Aktien un (gek Dt.Gldan

do.
kl. do.
Dt. Reichs.
Dtsch.Abl
schuld el
Auslösun
do. aussc
Auslosun
do.Schutz
Else A.G. t.Ver Allg. D. Brschw. I. Dt.Eiseni Elektr. Ho Halb.-Blb.

Br



Sandels und Vielschaftszeitung und Wirthafts Zeitung

meitere Entlaftung der Reichsbant.

Meitere Enflastung der Reichsbant.

Nad dem Kusteis der Reichsbant dem 22. October der Austral aus der Aufland der Austral der Aufland der

Rentenbant-Supothefartredite.

Die Eifen- und Stahlinduftrie ift gut beschäftigt.

ift gut beschäftigt.

Die Lage ber beutschen Eisen um Stacklichen die industrie sit auf der start besuchten Tagung des Hongenschlandes des Bereins Deutscher Tagung des Hongenschlandes des Bereins Deutscher Eisen werd unter Stacklich der Selchäftisssührers Dr. Reicher itzen wer auszeit noch genis gende Auftrige sir die Hongenspringuntur von der Auftrige sir die Hongenspringuntur von der erhöffen Gewinne nicht gebracht. Die deutsche Erhöfen der haber die Kergeich zu dem öfflichen und weltlichen Auchkaltendern sowohl sinsischlich der Kopfen der Kopfen der Kopfen der Kopfen der Kopfen der Kopfen der Lichen Geschen der Kopfen der Lichen der L

Bute Beidaftigung in ber demifden Induftrie.

streiging in progremmumen, nicht gang in giniftig fauten die Radyridfen dem leine Freiende Reich in des Sider Eligipating ausgegraft der Vorkurse der Berliner Börse vom 2 Feitendamite nicht in dem Sider Eligipating dem geflagt virv in Anderschaft der Reich in der R

N.

es Er: feit er: sführen war es

erz ges erz ges fand: fand:

eh ber

wertungsgeletes die Breuhenkasse Aus Entwarbertung von 25 Prozent verlangte. Auf Grund von Bemüßungen der Breuhissen vorptlandvirfschaftskammer dat sich seit der preuhisse finanzmiristen mit einer Beschäntung der Aufwertung auf 12,50 Prozent einverstanden erstärt. Die dorüber binausgezahlten Ausvertungsbeträge können zurückgezahlt vorden.

Bebrüder Jentich A .= 6.

Bebrüder Jentsch B.-G.
Wir teilten im Bericht über die Generalversammlung mit, daß der Kominalbetrag der Mtlien von 160 Mart auf 100 Mart abgeändert worden sei, "Die Kosilung feinen den Generalsche Seine der Mtlen landeln follte. Das ist nicht der Fall. Die dieher über 160 Mart lautenben Aftien werden den geselchen Bestimmungen entprechend umgetausst werden in Rendruck, die über 100 Mart syn, 500 Mart lauten der Mart, acht Alten über 160 Mart, das Mart, acht Alten über 160 Mart syn, 500 Mart syn, 500 Mart dunger auf der Hoff Mart, acht Alten über 160 Mart dunger 500 Mart und 3 Uttien über 160 Mart ausgehändigt werden; Spigen werden ausgeglichen.

Leipziger Meffen 1928.

Bethjiger Weifen 1922.
Die Leipziger Multermesse findet im Frih-jeder 1928 bom 4.—10. Wärg statt. Die große Zechnisse Weise und Saumsse dennert vier Zoge länger, also bis einschließ Mittwoch, den 14. Wärz, die Leipziger Derblimsse 1928 sindet bom 26. August bis 1. September statt.

Breiserhöhung für Mluminiummaren

preiserhohung jur Altuminiumvaren.
Die Altuminiumwareninduffre, die feit län-gerer Zeit infolge Ueberproduktion mit Verluft-arbeitet, des tipse Preije um 10 Voggent expöst. Mit dieser Breiserhöhung begegnet kie auch den in der lehten Zeit wesenklich erhöhten Gestehungs-koften.

A.G. für Bergbau, Wei und Zinksabrikation an Stolberg und in Weltfalen. In der geltrigen Sthung des Auflichtrats wurde der Holfschrischericht entsgegengenommen, der unter Berüfchigftigung der gesolltenen Wetallpreise befriedigt. Bei diese Gegenheit wurde dem Auflichtsaut iber die aufliche Wanksicht unter dem Auflichtsaut iber die auflichen Prechungen über die Wöslichkeit ein wirtleilen Insammengehens der beiden Gesellschaften berichtet.

	Wertbeständige	Antelher	n. Berlin, 26. O	kt.
7%	Pr. Lds. PfdbA. R. 5	95,50 15% B	erl. Roggenw. 1923	9,50
6%	do. do. R.7	92,50 60 B	rest. KohlenwA	18,35
5%	do. do. R.3		ektr. Mitteld. Kohle	
70	do. Kom. R.6 do. do. R.8 Pr.Pfdbrfbk.G-Pf 40	94,50 70 E	v.Ldk. Anh. Roggw.	10,65
60	do. do. R.8	92,50 5% G	roßkrHannov.Kohl.	-
100	Pr.Pfdbrfbk,G-Pf 40	104.50 5% K	ur uNeumärk.Rogg.	7,96
901,	do. do. Em. 38	100,60 50 Lo	sch. Central-Rogg.	7.95
801,	do. do. Em. 41	98,50 50 M	eckl-SchwRggw-A.	7,90
701	do. do. Fm 42	96,00 Oldb.	st. KrA. RoggA.	8,15
6%	do. do. Em. 45 do. GKom. Em. 19	91,75 5% P1	. Cntrbd. RoggPf.	8,70
50	do, GKom, Em. 19	91.00 50	o Roggen Komm	7.95
10°	Pr.Sachs.ldsch.G.Pfi	- 50 P	reuß, Kaliwert-Anl.	6,15
8%	do, do, do,	98.00 50 P	reu8.RoggenwAnl	9,00
70%	do. do. do.	87.50 50 P	. Sächs Ldsch, Rgg.	8,11
60	do. do. do.	- 15% R	oggenrtbk Berl.1-11	7,94
50	Sächs, PrV.G.11u.12	78,10 50 Sc	hles. ldsch.Rgg.Pf.	8,29
	Anh.Roggen.13.Asg	- 16° TI	hür, ev. K Roggw.	-
501	Rad I d - Blokte Kohl	19 00 50 W	aetf Dron Kohl 1022	11 00

Magbeburger Judermarti vom 26. Ottober, Breis für Meiguder (einfol. Sod und Berdraudssteuer) für 50 Alloge. Truite für netto ab Berladeide Magdeburg. Gemahene Melis dei prompter Lieferung. 28,28—26,50, bei Lieferung Oftober-Vooember 28,00, November 28,00, November-Degember 28,00. Zendeng: Publig.

Behauptet.

Berlin, 27. Oftober. (Eigene Prahtmelbung.) Die Börse eröffnete unsider, jedoch über-wiegend behauptet. Das Geschäft war außer-ordentlich gering.

Verliner Produtten-Frühmartt vom 27. Oft. Hafer gut 240—250, mittel 226—239, Wintergerite 236—244, Sommergerite 240—270, Futterweigen 260—265, gelber Platamais 196 bis 200, Migeb Wais 198—205, Widen 265 bis 275, Futtererbien 250—260, Zaubenerbien 350—375, Roagentleie 150—160, Weizenfleie 150—160, Weizenfleie 150—160, Weizenfleie 150—160, Weizenfleie 250—260, Auch 262, 273, Wärz 274; Roggen Dez. 274, März 250,50.

100 ung. Pengs 73.25 73.46 100 porting. Sec. 20.68 20.72

Metallurelle in Terlin own 26. Ottober
(elletrolathyter wire bars für 100 Kiloga, 126,60
(ellegeliellt von der Vereinigung für die
deutige Eletrolathyter-Polois).
Original-Hiller ohr Bereinigung für die
Metallpreile für 1 Kilogramm im ABB.
Metallurelle für 1 Kilogramm im ABB.
Eriginal-Hiller im 1 Kilogramm im ABB.
Eriginal-Hiller im 1 Kilogramm im ABB.
Criginal-Hiller im 1 Kilogramm im ABB.
Criginal-Hiller im 1 Kilogramm im ABB.
Eriginal-Hiller im 1 Kilogramm im ABB.
Eriginal-Hiller im 1 Kilogramm im ABB.
Apo-3.60
Optimizion im 1 Kilogramm im ABB.
Schindell Geography (1) 4,00–3,00
Optimizion (Negulus) 0,31–3,83
Optimizion im 1 Kilogramm im ABB.
Schindell Geography (1) 1 Kilogramm im ABB.

Berliner Brodutienhäuse nam 26 Ottober Mentila.

Beilten Brobutienbörje pom 25. Oftober. Amtild, ieipgeleigte Greife. Getreibe u. Dellaaten per 1000 Allogramm. Mochmart.

Seritmer Brobutienbörje pom 25. Oftober. Amtild, ieipgeleigte Greife. Getreibe u. Dellaaten per 1000 Allogramm. Mochmart.

Schaffen mit 24. Seritmer 25. Oftober. Amtilder 1000 Allogramm. Mochmart.

Schaffen mit 248—222 Allogreiferbig 20,00—24,00

Bittergerite — Britanis Martinger 20,00—24,00

Britanis, lofo Berlin 191—193 Biden

Soften märligher 266—219 Allogreiferbig 20,00—24,00

Britanis, lofo Berlin 191—193 Biden

Soften märligher 266—219 Allogreiferbig 20,00—24,00

Britanis, lofo Berlin 191—193 Biden

Soften märligher 266—219 Allogreiferbig 20,00—24,00

Britanis, lofo Berlin 191—193 Biden

Soften märligher 266—219 Allogreiferbig 20,00—24,00

Brogenmehr 266—266 Allogreiferbig 20,00—27,00

Brogenmehr 266—258 Ass. Rapsluden 16,00—16,20

Brogenmehr 250—285 Allogreiferbig 10,00—10,20

Brogenmehr 250—285 Allogreiferbig 20,00—28,00—2

Hallische Börse vom 27. Oktober

	heute	Vortag		neute	Vostag
Allg. D. Credi	133.25 G	133 G	Glauz, Zuck.	94 G	-
Hall. Banky.	129 b	130 bB	Halle Malz	140 G	-
Gew.uHdlsbi	93 (1	93 G	Halle Hettst.	55 G	61 G
Landcreditb	97 G	97 G	HalleMasch.	150 G	150 G
Zörb. Banky	80 bG	80 B	do. Röhren	68 G	69 b
Krügershall	122 G	126 G	Hildbr.Mühl	53 b	56 B
Mansfeld	110 G	116 B	Moritz lahr	23 b	25 B
Prehl. Brok.	207.5 b	208,5 b		71 G	75 bGr
Riebeck Mo.	146 C	152 G	KsbSchmied	115 bBr	115 G
Wersch WBf	165 G	172 G		-	
Bruckd, Ntl.	-		Kyffh, Hütte	55 G	61 G
Ammend.Pp	213.5 b		Q. Lindner	69,75b	71,75 b
Cröllw. Pap.	151 B	151 B	SchraplKalk	74 bG	74 G
Conn. Malz	110 G	-	Stm. Alsleb.	93 G	93 b G
Ellenb, Katt.	88 G	89 G		60 bGr	60,5 b
Els. Brunner	28 b	28 G		117 bGr	122,55
Engelhardt	186 G	-	ZeltzMasch.	155 G	157 G
F.Zimmerm.	16,25 G	16,25 G	ZuckerHalle	53 bB	59 B

öggehardt 1,860 (1,826) (ZeitMusch), 185G (1,856) (1,856) (1,856) (1,856) (2 acekritälie (3,35) (3,35) (3,56) (3,5

Leipziger Börse vom 26. Oktober. Leipziger Börse vom 26. Oktober. Alle D. Gr.-A.133.78 (Loz. B. Richecki 33.3.6) Riqueta. Co. 127.00 Chemn Spina. 88.00, Bebb. Fristein 65.00 Roste Lzücker 72.00 Chromo Najo. 105.50 Kammgern 180.40 Sachsenwerk 111.00 Chromo Najo. 105.50 Kammgern 180.40 Sachsenwerk 111.00 Gustrach King 93.50 Wollkimm. 133.00 Sondmus 50er 67.00 Gustrach King 93.50 Wollkimm. 133.00 Sondmus 50er 67.00 Hall Zimmerm 18.05 Maansfeld ... 109.26 Stohru. Co. 133.00 Hall Zimmerm 18.05 Maansfeld ... 109.26 Stohru. Co. 133.00 Hall Zimmerm 18.05 Maansfeld ... 109.26 Stohru. Co. 133.00 Lidkr. Leipzig 25.00 Nordd. Wolle 147.28 Trimkr. Wolle. 135.00 Lidkr. Leipzig 25.00 Nordd. Wolle 147.28 Trimkr. Wolle. 136.00 Lidkr. Leipzig 25.00 Periger Masch. 186.00 Wolnowerke 130.00 — Pittier Maach. 186.00 Wonnewerke 130.00

Masttleinhandelspreise am 27. Oktober Auf dem heutigen hallischen Wochenmarkt wurden, soweit wir feistellen konnten, ungefähr folgende Preise auchst für Much im Beikonsternischen der

gezahlt für ein Pfund in R	eichspfennigen:
Ekapfel 15-40	Grune Beringe . 30
Rodapfel 6-20	Beringe, Norm. Std. 5-6
	Beringe, Schotten Std. 10-18
Rochbirnen 10-40	Budlinge 50
Preigelbeeren 70-75	Schellfifch, gerauch. 60
Sagebutten 25-30	Geelachs, geräuch. 60
Pflaumen 25-30	Geelachs, frijch 45
Weintrauben 35-55	Mal, geräuch 350-400
Tomaten 25-30	
Nüsse 45-55	
Radieschen Bund 5-8	Ganfe 100-140
Beigtohl 6-7	Sühner 100-130
Rottohl 10-15	Rebhühner 100—250
Birfingfohl 10-12	
Blumentohl . Ropi 15-50	Salen, ausgelink 130—170
Grünfohl 10—12	Rehfleisch
Rojentohl 40-45	Strichfletich 50-180
Grüner Galat Ropf 8-10	Stallfaninden . 100-110
Spinat 10—12	
Mohrrüben 8-10	
Rohlrüben 8-10	Fajanen . Stud 200-400
Rote Rüben . 10—15 Rohlrabi Stüd 4—6	Molfereibutter Gt. 115-128
Rohitabi Stua 4—6	
3wiebeln 10-15	Quart
Яарипзфен 60—80	Raje Stud 10-20
Schwarzwurzel 40	Pflaumenmus 50 Kartoffeln 5—6
Rürbis	Rattoffeln 5-6
	Rierentartoffein 8-10
Porree Bund 15—20 Rabelian 50	
C.44 400	
Mal, frisch 200—250	Rettiche Stud 5-40 Beterfilie 40
Goldbarich 28	Beterfilte 40 Bfifferlinge 70—80
Beigfijche 40—90	Pfifferlinge 70—80 Grünlinge 30—35
fleisch- und	Wurftpreile

dileiid 100-110	Anadwurft	140-16
atfleifd 120-130	Schwartenwurft	90-10
utitetia) 120-100	Rot. n. Lebermurit	
Sammelfleifd:		
Dummeenerjuj:	friid	100-116
dileiid 90-100	geräuchert	120-130
atfleifd 110-120		
differia 110-120	Schinten, roh	180-220
Schweinefleifch:		230-280
mm u. Roteletten 110-120	Gped, gerauch., fett	100-110
ud) und fettes	mager	120-130
Fleisch 90-100	3ervelatwurft	240-280

Berliner Börsenkurse

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in

Deutsche .	Anlei	hen	Bankaktien	
Dt. Gldanl. f. 32 do. f. 35 kl. do. f. 35 Dt. Reichsanl. 27 Dtsch. Ablösgs schuld einschi. Auslösungsr. do. ausschließi Auslosungsr	26. 10. 95,10 92,25 87,50 51,00	25. 10. 95,25 92,60 101,50 87,50 51,20	A. D. Cred. Anst. 133,50 Berl. Handelsges. 225,00 do, Hyp. Bank 200,00 Com. u. Privatb. 156,50 Darmst. NatB. 299,00 Deutsche Bank 153,25 Disk. Command, 144,67 Dresdner Bank 147,50 Hall. Bankverein 130,60 Reichsbank 166,67	135,37 226,00 201,50 158,78 210,00 153,00 146,00 148,12 130,00 167,50
do.SchutzgAnl	7,12	7,50	Sächsische Bank 173,00	174,7

Elsenbah	nakti	en	
A.G. t. Verkehrsw Allg. D. Kleinb. Brschw. L. Eis. Dt. Elsenb. Betr. Elektr. Hochbahn Halb. Bib. A. G. Halle-Hettst. Niederlaus. Eb.	74,00 68,00 90,00 55,50	74,00 70,25 92,50 56,00 60,00 28,00	Ak Ad Ad Ad Al

Schillahr	tsakti	en
rlamb Packett. HambSüdam.	196.00	137,62
Norddtsch. Lloyd	207.50	207,50

Brauerelaktien

| Industrica | Ind

ösperde Walzw.	74,50	74,75	do, Tel. n.Kab.	93,50
raunk.u.Br.Ind.	173,00	179,00	do, Ton-u.Stz.	131,00
raunschw. Kohl	270.00	270,00	do, Wollwaren	46,00
raunschw. Jute	140,25	140,00	do. Eisenhdl.	78,00
raunsch. Masch.	57,25	-	do. Metallhdl.	-
reitenb.Portl.C.	127,00	127,00	Dommitzsch Ton	130,00
uderusEisenw.	95,50	97,62	Donnersmarckh.	
ürstfbr. Kränzl	62,00	62,00	Doering&Lehrm.	43,00
usch Opt. Ind.	92,00	94,50		
usch Lüdensch.	-	82,25	Eilenburg Kattun	-
usch. Waggon .	85,00	86,75	EintrachtBraunk.	163,00
			EisenbVerkM.	130,00
almon Asbest .	41,00	41,00	Eisen Velbert	-
apito & Klein	97,75		Eisenmatthes'	- '
aroline Braunk.	186,00	187,00	El.Licht w Kraft	197,00
arton. Loschw.	105,00		Eschw. Bergw	206,00
harl. Wasserw.	120,50	122,25	do. Rating.Mat.	-
hem. F. Buckau	116,00	116,75	Essen. Steinkohl.	137,00
hem. F Grünau	85,00		Etzoldu.Kießling	66,00
hem. v. Hevden	114,00		Excelsior Fahrr.	104,12
do. Milch	36,00	40,00	Faber Bleistift .	58.00
o. Ind. Gels	82,00	80,25	Fahlh, Saccharin	119,62
hrom, Najork .	110,00	109,00	FalkensteinGard.	113,00
Concord. ch.Fab.	65,00		I. G. Farbenind.	265,12
do. Spinnerei	119,00	117,50	Feldmühle Papier	188.00
cont. Caoutch .	105.75	106,50	Felt. Guffleaume	119,00
orona Fahrr	80.00	81,25	FlenderBrückenb.	110,00
Cröllwitz Papier	148,00	150,50	Fraustädt, Zuck.	-
	N. S. A.	125	Freund Masch	36.00
Daimler Motoren	99,50	100,37	Friedrichsh, Kali	150,00
Dessauer Gas	167,00	170,25	Friedrichshütte .	
Disch. Atl. Telgr.	96,25	99,75	R. Frister & Co.	97.50

i I	119.00	117,50	I. G. Parbening.	188.00	194,25
	105,75	106.50	Feldmühle Papier		
٠			Felt. Guffleaume	119,00	117,75
	80,00	81,25	FlenderBrückenb.	-	-
r	148,00	150,50	Fraustädt, Zuck.	-	139.00
3		283	Freund Masch.	36.00	38,00
n i	99,50	100.37	Friedrichsh, Kali	150,00	147,50
	167.00	176.25		130,00	147,00
•	96.25	99.75	Friedrichshütte .		
•			R. Frister & Co.	97,50	99,00
	160,00	165,25	Fröbeln Zucker.	80,25	85,00
	150,00	154,00			1000
ш	125.25	128,50	Gaggenau	40.75	39,00
ю	-	6.00	Gebhardt & Co.	130.00	132,00
4		-100	Gebhardt&König	1.00,00	
۹	96,00	95.00		136,75	136,50
э		90,00		100,10	130,00
	142,50	-	Genthin Zucker .	-	-
₹	87,25	88,50	GermaniaPortiC.	185,00	188,00
10	-	-	Ges. f. elekt. Unt.	261,00	262,25
,	224.00	213.00	Gildemeister		100,00
			Gladbach Wolle	007.50	
n	71,00	71,62		207,50	210,00
8.	28,75	30,00	GlauzigerZucker	95,25	96,00
u	-	104.00	Glockenstahlw	38,00	39,00
3	61,00	61.25	Gebr, Goedhardt	141.75	139,75

	RAMES AND PROPERTY OF	1011 5-71 - 3	1.4
00	Th. Goldschmidt	108,12	108,0
	Hallesche Masch.	150,50	152,5
50	Hammersenu.Co.	163,50	164.0
00	Hannov. Masch.	80,00	80,2
12	Hansa Lloyd	-	-
-	Harburg. Eisen .	103.00	101.5
50	Harb. Gummi .	80,00	82.0
	Harkort Bergw .	28,50	28.0
00	Harpen Bergbau	178,75	180.0
233	HartmannMasch.	25,12	26.5
-	Heckmann AC.	-	-
25	Hedwigshütte	106,00	106,0
25	Hildebrd.Mühlen	55,00	-
	do, Holzind,	-	-
	Hilgers Verzk	-	-
00	Hillewerke	25,75	25,7
00	Hilpert Masch	77,00	77,0
00	Hirsch Kupfer .	100,00	100,2
	Hirschb, Leder .	115,00	114,0
50	Hoesch Stahlw	148,75	149,8
00	Hoffmann Stärke	71,25	73,5
00	Hohenlohewerke	17,50	18.00
00	Hotelbetriebsges.	160,00	160,0
00	HubertusBraunk.	130,00	130.0
50	HumboldtMasch.	35,50	36.0
25	Humboldt Mühle	67,00	36,0 69,0
75		010.00	224,0
	Ilse Bergbau	216,00	135,0
10	Industriebau	160 00	159 2

Vorkurse der Berliner Börse vom 27. Oktober

illewerke ilpert Masch. irsch Kupter irschb, Leder oesch Stahlw. irsch	25,75 77,00 100,00 115,00 148,75 71,25 17,50 160,00 130,00 35,50 67,00	25, 77, 100, 114, 149, 73, 18, 160, 130, 36, 69,
dustriebau ax Jüdel & Co. lich Zucker .	216,00 132,00 160,00 66,50	224,0 135,6 159,2 66,0
ahla Porzellan aliw. Aschersib, alker Masch. arlsruh. Masch. löckner-Konz. blin-Neuess, B. öln. Gas brbisdorf Zuck,	92,50 151,25 53,25 18,00 136,00 149,00 100,00	87,6 152,6 53,6 19,6 137,5 149,6 99,7 98,6

۰	20,10	25,75	Mannesmannröh.	145
	77,00	77,00	Mansfeld ACi.	1110
	100,00	100,25	Maschfb. Buckatt	150
:	115,00	114.00		
1	148,75	149,87	Meerane Kammg.	9,
i	71,25	73,50	\$1000 TO \$10	-
۰	17.50	18,00	Niederlaus.Kohl.	152,
	160,00	160,00	Nordd. Wollkam.	150,
۰	130,00	130,00	Oberb. Uebert.Z.	90,
۰	35,50	36,00	ObschEisbBd.	85,
	67,00	38,00		85,
١	07,00	69,00	do, do, Genuß	89,
	216,00	224,00		70,
۰	132,00	135,00	Oeking. Stahl	40,
١	160,00	159,25	Orenst. & Koppel	117,
٠	66,50	66,00	Osnabr. Kupier	
	00,00	00,00	Ostwerke	366,
	92,50	87.00	Phonix Bergbau	96,
	151,25	152.00	do. Braunk.	86,
9	53,25	53,00	Jul. Pintsch	155,
۱	18,00	19,00	Pittler	165,
	136,00	137,50	Plauen Gardinen	116,
	149.00	149,00	Plauen Spitzen	62,
	100,00	99,75	do, Stickerei	156,
١	100,00	98,00		76,
	***		Plauen Tull u.C.	113,
í	79,75	78,00		113,
١	114.12	115,00	do. VA	84,
	58,00	58.50		

27. Oktober				Rabeljan Schleie	. 20	50	
. [70,00	Rütgerswe	rke .	80,50			
	-	Sachsenwe	rk	110,50	Mal, frifch	. 2	M-5
. 3	236,25	Salzdetfur	th	223,50			28
. 1	07,50	Sarotti .		170,00	Beigfijche		40
. 1	45,00	Scheidema	ndel .	26,00	weightlaje		40-
. 1	10,50	Schles, Bg		118,25		leffdy	
. 1	27,00	do, Elek.	Lit, B	153,25			. res
	67,50	do. Tenti		84,50	Rindf	leifch:	
٠.	98,00	Schneider,	Hugo	330,75	Rochsteisch .		0-1
	87,00	SchubSal	zer	170.00	Brotfleiich	11	10-1
	88,62	Schuckert Siegen - Sc	El	45,12			
. 1	16.00	Siemens-H		261,00	Ralbfl	eijd:	
	67,00	Stettin Vu		25,12	Apotileisch	10	10-1
	96,25	Stöhr Kan	IKAD .	138,00	Bratfleifd .	15	10-1
	13,25	Thuringer		125,00			
	59,75	Leonhardt	Tiet-	152,00	Samme	pletio)	:
. 3	18,50	Transradio	A ICEZ	118,50	Rochfleisch .	§	10-1
	39,00	Verein. G		578,00	Bratfleifch .	11	0-1
	74,75	Ver. Schi	shie he	72,50			
ili.	86,00	Ver. Stah	lwerke	108,00	Schwein	efletia):
		Vogel Tel		92,00	Ramm u. Rotel	etten 11	0-1
.1	63,75	Westerege		160,25	Baud und fe	ttes	
1 1		Zell Wald	not .	263,00	Fleifch		0-1
		Zell Wald	not ::	263,00			0-1
1	48,50	Zell Wald	not	263,00	Fleisch	9	-
00	48,50 Leipz	Zell Wald	132,00	263,00	Reiß & Martin .	78,00	1 80,
00,50	Leipz	Zell Wald	132,00	132,00	Reiß & Martin . Rhein, Braunk .	78,00 219,25	-
,00 ,50	Leipz Leoni Leono	Zell Wald	132,00 85.50	263,00 132,00 85,50	Reiß & Martin . Rhein, Braunk . Rhein, Chamotte	78,00 219,25 56,50	80,0
00,50	Leipz Leoni Leopo Lind,	PianoZim. ardBraunk. oldsgrube Eismasch.	132,00 85.50	132,00	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität	78,00 219,25 56,50 141,00	80,1 220,0
,00 ,50 ,00 ,25	Leipz Leoni Leopo Lind, Lindb	PianoZim. ardBraunk. oldsgrube Eismasch. g. Stahlw.	132,00 85,50 138,25	132,00 85,50 140,00	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00	80,1 220,1 140,1 21
00 ,50 ,00 ,25	Leipz Leoni Leoni Leopo Lind, Lindb Linds	PianoZim. PianoZ	132,00 85,50 138,25	132,00 85,50 140,00 302,00	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl.	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00	140,1 21 165,1
00 50 00 25	Leipz Leoni Leopo Lind, Lindb Linds	Zell Wald PianoZim. ardBraunk. bidsgrube . Eismasch. g. Stahlw. tröm AQ.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00 175,00	140, 211 165, 177,
00 50 00 25 50 00 00	Leipz Leoni Leopo Lind, Lindb Linds Linge Lingn	PianoZim. PianoZ	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl . Rh Wst. Kalkw	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00 175,00 145,00	140, 21, 165, 177, 140,
00 50 00 25 50 00 00	Leipz Leoni Leopo Lind Lindb Lindb Linge Lingn L. L Lucks	PianoZim. PianoZim. ardBraunk. bldsgrube . Eismasch. g. Stahlw. tröm AQ. i Schuffer. er-Werke . oewe & Co. u u. Steffen	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl / . RhWstf. Kalkw do. do. Sprgst,	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00 175,00 145,00 97,00	140, 211 165, 177,
00 50 00 25 50 00 00	Leipz Leoni Leopo Lind, Lindb Linge Linge Linge Lucks Lüden	PianoZim.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00	Reiß & Martin. Rhein. Braunk. Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rhi-Wstf. Kalkw do. do. Sprgst. Rheydt Elektech.	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00 175,00 145,00 97,00	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100,
00 50 00 25 50 00 00	Leipz Leoni Leopo Lind, Lindb Linge Linge Linge Lucks Lüden	PianoZim. ardBraunk. bldsgrube Eismasch. g. Stahlw. tröm AQ. El Schufffer. er-Werke oewe & Co.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00	Reiß & Martin. Rhein. Braunk. Rhein. Braunk. Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl do. do. Sprgst. Rheydt Elektech. A Riebeck Mont.	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00 175,00 145,00	140, 21, 165, 177, 140,
00 50 00 25 50 00 00 00	Leipz Leoni Leope Lind. Linds Linds Linge Lings Lucks Lüden Lünek	Zell Wald PianoZim. hardBraunk. hidsgrube . Eismasch. ge. Stahlw. tröm AQ. I Schuffler. er-Werke. oewe & Co. u u. Steffen sch. Met b. Wachabl.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50	Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl . Rheyd Elektech . Rheyd Elektech . A Riebeck Mont . L D. Riedel .	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 160,00 175,00 145,00 97,00 146,87 42,00	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100,
00 ,50 ,50 ,00 ,25 ,50 ,00 ,00 ,50	Leipz Leoni Leopo Lind, Linds Linds Linge Linge Linge Linge Linge Linge Linds	PianoZim. hardBraunk. hidsgrube Eismasch. gg Stahlw. tröm AQ. li Schuffler. er-Werke oewe & Co. hu u. Steffen sch. Met. h. Wachsbl.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50 91,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75	Reiß & Martin. Rhein. Braunk. Rhein. Braunk. Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl do. do. Sprgst. Rheydt Elektech. A Riebeck Mont.	78,00 219,25 £6,50 141,00 21,00 175,00 145,00 97,00 146,87 42,00 108,50	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100,
00 ,50 ,50 ,00 ,25 ,50 ,00 ,00 ,50	Leipz Leoni Leopo Lind, Linds Linds Lings Lings Lucks Lüden Lünes Magd	Zell Wald PianoZim. hardBraunk. ldsgrube . Eismasch. g. Stahlw. tröm AQ. el Schuffler. er-Werke . oewe & Co. nu u. Steffen sch. Met. b. Wachsbl. leb. Gas . Bergwerk	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50 91,00 97,50	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00	Reiß & Martin. Rhein. Braunk. Rhein. Braunk. Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahl do. do. Sprgst, Rheydt Elektech. A Riebeck Mont. J. D. Riedel Rockstron-Werke	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 175,00 145,00 97,00 97,00 146,87 42,00 108,50 642,00	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100, 150,6
00 50 00 25 50 00 00 00 50	Leipz Leoni Leopo Lind, Lindb Linds Lings Lings Lucks Lüden Lünes Magd do.	Zell Wald PianoZim.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 91,00 91,00 97,50 117,50	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00	Reiß & Martin . Reiß & Martin . Rhein. Braunk . Rhein. Chamotte do . Gelektrizität do . Maschinen do . Spiegelgl . Rheinstahl . Rhewatt . Rakwatt . Rheinstahl . Rockstroh-Werke Roddergrube . Rhe Rosenth . Rakwattahl . Rheinstahl . Rheinsta	78,00 219,25 56,50 141,00 21,00 175,00 145,00 97,00 97,00 146,87 42,00 108,50 642,00	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100,
00 50 00 25 50 00 00 00 50 00 00 50	Leipz Leoni Leopo Lind, Linds Linge Lings Lucks Lüden Lünek Magd do. do.	Zell Wald PianoZim. hardBraunk. ldsgrube Eismasch. g. Stahlw. tröm AG. el Schuffler. er-Werke oewe & Co. h. Wachsbl. be. Cas Bergwerk Mühlen estmannräh	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,90 241,00 101,00 80,50 91,00 97,50 117,50	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00 145,87	Bleiid . Reis & Martin . Rhein . Braunk . Rhein . Braunk . Rhein . Chambe . Rheia	78,00 219,25 £6,50 21,00 141,00 21,00 175,00 145,00 97,00 146,87 42,00 108,50 642,00 103,00 73,00	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100, 150, 642, 105,
00 50 00 25 50 00 00 00 50 00 00 50	Leipz Leoni Leoni Leopo Lind, Linds Linds Lings Lings Lucks Lüden Lünek Magd do. do. Mann Mann	Zell Wald PianoZim. PianoZim. Lismasch. Eismasch. Stahlw. tröm AQ. Schuffler. cer-Werke oewe & Co. u. t. Steffen sch. Met. Wachabl. Eb. Gas Bergwerk Mühlen esmannröh. esmannröh. eld AQ.	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50 91,50 117,50 145,00	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00 145,87	Reiß & Martin. Rhein. Braumk. Rhein. Braumk. Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rheinstahk Kallow do. do. Sprgel, Rherd Elektech. A Riebeck Mont. J. D. Riedel Rockstroh-Werke Roddergrube Ph. Rosenth. Pz. Rossitzer Braunk.	78,00 219,25 £6,50 21,00 141,00 21,00 175,00 145,00 97,00 146,87 42,00 108,50 642,00 103,00 73,00	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100, 150,6
00 50 00 25 50 00 00 00 50 75 00 25	Leipz Leoni Leoni Leopo Lind, Linds Linds Lings Lings Lucks Lüden Lünek Magd do. do. Mann Mann	Zell Wald PianoZim. ardBraunk. bidsgrube . Eismasch. g. Stahlw. tröm AQ. el Schufffer. cowe & Co. nu u. Steffen sch. Met. b. Wachabl. Bergwerk Mühlen esmannröh. eld AQ. dib. Buckau	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50 91,00 97,50 117,50 115,00 110,75	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00 145,87 110,75 1159,50	Reiß & Martin Reim. Braunk Rhein. Chamotte Rhein. Chamotte do. Maschine do. Maschine do. Spregst Rhewatt Kallew do. do. Spregst Rhewatt Elektech A Richeck Month J. D. Riedel Rockswoh-Werke Rockswoh	78,00 219,25 56,50 141,90 21,00 175,90 145,90 97,90 146,87 42,90 109,50 642,00 103,00 81,50	140, 220, 140, 21: 165, 177, 140, 100, 150, 110, 642, 71, 77,
000 500 000 255 000 000 500 000 500 000 500 000 50 5	Leipz Leoni Leoni Leoni Linda Linda Linda Linga Linga Lucks Lucks Magd do. do. Manni Massi	Zell Wald "PiamoZim. "ardBraunk. "disgrube — Eismasch. "g. Stahlw. "tröm AQ. el Schuffter. cowe & Co. "u u. Steffen sch. Met. "b. Wachsbl. deb. Gas. Bergwerk Mühlen esmannröh. "eid AG. "fib. Buckau Kappel	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50 91,00 97,50 117,50 145,00 110,75 158,50	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00 145,87	Reiß & Martin Reim. Braunk Rhein. Chamotte Rhein. Chamotte do. Maschine do. Maschine do. Spregst Rhewatt Kallew do. do. Spregst Rhewatt Elektech A Richeck Month J. D. Riedel Rockswoh-Werke Rockswoh	78,00 219,25 56,50 141,90 21,00 175,90 145,90 97,90 146,87 42,90 109,50 642,00 103,00 81,50	180, 220, 140, 21 165, 177, 140, 100, 150, 110, 642, 105,
00 50 00 25 50 00 00 00 00 50 75 00 25 00 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	Leipz Leoni Leono Lind, Lindb Linds Linge Linge Linge Lucks Lucks Magd do. do. Mann Mansi Meeri	Zell Wald "PianoZim. "ardBraunk, oldsgrube. Eismasch, og. Stahlw. tröm AO. Il Schofffer. er-Werke. owe & Co. uu v. Steffen sch. Met. "b. Wachsbl. beb. Gas. esmannöh, esmannöh, eld AG., sh. Buckau Kappel un Kampel	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 91,00 97,50 117,50 145,00 110,75 158,50 9,50*	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00 145,87 110,75 159,50 9,62*	Breiß & Martin. Breiß & Martin. Brein. Brannk. Rhein. Brannk. Rhein. Chamotte do. Elektrizität do. Maschinen do. Spiegelgl. Rh. Walf. Kalew do. do. Spregelgl. Rhe Walf. Kalew do. do. Spregelgl. Roder Elekte Roder Elekte Ph. Rosenth, Pz. Rositzer Brannk. Rositzer Zucker Rittgersw. A. Sachsecarton. Sachsecarton.	78,00 219,25 26,50 141,00 21,00 180,00 175,00 145,00 145,00 108,50 642,00 103,00 81,50	180, 220, 140, 21 165, 177, 140, 100, 150, 110, 642, 105, 71, 77,
000 500 000 255 000 000 500 000 500 000 500 000 50 5	Leipz Leopa Leopa Lind, Lindb Linds Linge Linge Linge Lucks Lüden Lucks Lüden Magd do. do. Mansi Masci Meeri Niede	Zell Wald "PiamoZim. "ardBraunk. "disgrube — Eismasch. "g. Stahlw. "tröm AQ. el Schuffter. cowe & Co. "u u. Steffen sch. Met. "b. Wachsbl. deb. Gas. Bergwerk Mühlen esmannröh. "eid AG. "fib. Buckau Kappel	132,00 85,50 138,25 302,00 61,00 107,00 241,00 101,00 80,50 91,00 97,50 117,50 110,75 110,75 115,50 9,50*	132,00 85,50 140,00 302,00 59,00 110,00 239,00 103,00 80,50 91,75 96,00 119,00 145,87 110,75 9,62*	Reiß & Martin Reim. Braunk Rhein. Chamotte Rhein. Chamotte do. Maschine do. Maschine do. Spregst Rhewatt Kallew do. do. Spregst Rhewatt Elektech A Richeck Month J. D. Riedel Rockswoh-Werke Rockswoh	78,00 219,25 26,50 141,00 21,00 180,00 175,00 145,00 145,00 108,50 642,00 103,00 81,50	180, 220, 140, 21 165, 177, 140, 100, 150, 110, 642, 105, 71, 77,

5	Mannesmannröh.	145 00	145,87	Rositzer Braunk.	-	-
0	Mansfeld A O	110.76	110,75	Rositzer Zucker	73,00	71.00
5	Maschfb. Buckatt	158,50	159.50	Rütgersw, A G.	81,50	77.75
2	Kappel	9,50				
7	Meerane Kammg.	3,50	9,62*	Sachsenwerk	110,12	110,75
	Meerane Kammg.	-	-	SachsCartonn.M.	110,12	110,10
1	Niederlaus.Kohl.	152.00	153.00	SachsCartonn.M.	144 00	*** 00
	Nordd. Wollkam.	150,00	149,00	SachsGußstDöhl.	144,00	144,00
2				Salzdetfurth	226,00	225,50
3	Oberb. Ueberl. Z.	90,25	90,00	Sangerh. Masch.	129,00	132,00
,	ObschEisbBd.	85,50	88,00	Sarotti-Schokol	164,00	165,50
3	" Kokswerke	89,50	90,37	Sauerbrey Masch.	61,00	60,00
	do, do, Genuß	70,50	70,00	Saxonia-Zement .	126,00	128,00
	Oeking. Stahl	40,00	39,50	Scheidemandel .	26,00	26.12
4	Orenst, & Koppel	117.00	118,50	Schneider, Hugo	105,00	105.00
	Osnabr. Kupfer	-	-	SchomburgSöhn.	110,00	110,00
4	Ostwerke	366,12	372,00	Schönebeck Met.	109,00	108,00
d	Distante Desertion	96,80		Schubert & Salzer	329,00	330,75
а	Phonix Bergbau	86,50	99,00	Schuckert & Co.	168,00	177,00
4	do. Braunk		89,30	Siegen-Solinger	47,00	47,50
ч	Jul. Pintsch	155,00	155,00		153,50	148,00
ч	Pittler	165,00	167,00			
1	Plauen Gardinen	116,00	115,75		258,75	263,50
1	Plauen Spitzen .	62,50	63,00	Sinner A G	70,00	67,00
1	do, Stickerei	156,00	156,00	Sonderm. & Stier	66,50	67,00
1	Plauen Tüll u.G.	76,25	76,25	Spinn. Renner .	-	-
я	Pöge Elektr	113,00	115,00		101,25	101,25
П	do. V A	84,00	-	Stadtberg, Htt.	30,25	30,00
1		100000		StaBfurt. Chem	44,25	44,00
8	Rathgeb. Wagg.	76,75	77,00	Stock & Co	64,00	85,50
ш	Rauchw. Walter	77,00	77,75	Stöhr Kammgarn	135,00	138,12
П	Ravensb. Spinn.		-	Stoewer Nahm.	52,00	55.50
П	Reichelt Metall .	82.00	86.00		193.00	194,00
п	Reisholz Papier			Strals.Spielkarten	258 00	245,00
				our anatohiciters (ct)	100,00	240,00

90-100 Zervelatwurst 240-280						
THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2						
8	1 80,00	LC Total	1113,00	1115,00		
5	220,00	C. Tack		108.00		
ő	220,00	Teichgraber		100,00		
ŏ	140,75	Telefon Berliner	67,00	66,00		
ŏ	21 25	Teutonia Misb.	173,00	175,00		
ě	165,00	Thur.Bleiweißib.	57,50	58,00		
Õ	177,00	do. El. u. Gas	150,00	150,00		
Ö	140,50	Gas Leipzig .	123,00	119,00		
0	100,00	Trachenbg. Zuck.				
		Triptis Porzellan	73,00	73,50		
7	150,00	Tüllfabrik Flöha	97,00	96,00		
0	-	Ver. Glanzstoff.	572,00	580,00		
0	110,00	Gothaniawerk		-		
0	642,00	HarzerPortl.C	107,75	105,00		
0	105,00	do. Jutesp. Lit.B	118,50	118,50		
		do, Laus, Glas	125,00	123,75		
0	71,00	do. Mark. Tuch	66,00	66,00		
0	77,75	do. PortZem,				
		Schimischow	211,00	210,00		
2	110,75			1		
		W.SchuhfBern W.	72,00	71,50		
0	144,00	do. Smyrna-T.	137,00	140,00		
0	225,50	do. St.Zyp&W.	198,00	203,00		
0	132,00	Ver.Thir.Metall		41,00		
0	165,50	Vogel TelDraht Vogel Maschinen	90,00	89,00		
0	60,00	Vogil. Till	37,00	86,00		
	128,00	VolksAelt.Porz.	43,00	43,00		
0	26,12	Vorwhl.PortlZ	183,00	40,00		
	105,00			1		
9	108,00	Wandererwerke .	210,25	220,00		
	330,75	Warstein Grub.	141,00	140,50		
	177,00	Wegelin & Hübn.	117,12	1118,00		
3	47,50	WschWeißenf.	166,00	170,50		
5	148,00	Westeregeln Alk.	164,50	164,75		
5	263,50	Wissner Metall .	125,50	128,00		
í	67,00	Wittener Guß .	50,50	50,50		
	67,00	Wittkop Tiefb	127,00	127,00		
9		Wolf, R	58,50	59,25		
	101,25	Wrede Malz	10,00	19,00		
1	30,08	Wunderlich &Co	128 00	126,50		
1	44,00			120,30		

Zeitzer Masch. . 154,00 156,000 Zeitstoff-Vrein. 152,00 151,000 do. Waldhof . 267,50 275,60

Rieine Anzeigen

Offene Stellen Bertreter (in)

gum Berfauf verfilderter Beftede an Bripat bei guter Berbienstmöglichteit, ftellt jofor ein. Rur unbeichoftene Damen und Serre mit guten Umgangsformen werben bevon gust. öfferten unter Angade ber bisherige Tätigfeit nuter P 25167 an die Expedition bieler Zeitung.

Gilt! Srifeurgebilfe Gilt! am liebit. Bubentopfichneiber, bet Döchtigehalt

Junger Mann

Bruddorf-Rietleb Halle, Ri ner Bergbauverein nigstraße 93

Malergehilfe

wird eingest. Atter 17—20 Jahre. Bet muß gestellt werden. Schuhmacherei Drößnis, Hoss Sumperda (Thür.).

Suche f. fof. einer

Unterichweizer

ber guter Meller feir muß. Oberfchweizei Kurt Haafe, Ritterg Henningsleben bei Langensalza (Thür.).

Suche zum 1. Jan 1928 jungen Land virissohn, nicht unt 19 Jahren, als

Bol.=Berwalter

E. Bunge, Domai Behlau b. Rabegi (Anhalt).

Sugo Lange, Größnig b. Frey burg (Unftrut)

Chauffeur

Fahrer u. gute agenpfleg., welche Geschäft mit täti n muß, gut. Zeng Je aufzuweis. hai

Rertreter

jum Berlauf vor Margarine und Kolonialwar. gefucht Off. unt. B 3 4211 an die Exp. b. Itg. gefucht. Ribne, Malergeschäft, Do bei Salle. Ein tüchtiger Schuhmacher=

Bei ber Birtefund ichaft bestens ein geführter Bertreter

gesucht. Off. u. B 2 1225 an b. Exp. b. 3 Ringerer

Reifender

gef. f. Margarine u Kolonialwaren auf Brobifion. Off. unt D 1655 an die Exp. d. Igg.

Suche für mein Spirituofen- u. Lifor jungen Mann

aus ber Branche, w möglichst schon gereif hat, für Geschäft und

Rarl Baschmann, Hetistedt (Sübharz)

herr gejucht

Bigarren an Birt S. Jürgenfen & Co hamburg 22.

Landbrotbacker

aufs Land für sofor gesucht. Ang. erbet unt. A 15477 an di Exp. d. Itg.

Bäckergefellen

ftellt fofort ein Gustab Beber, Baderei, Bischborf bei Merfeburg. (Fin bis amei tüchtig

Glajergejellen

jür fofort gesucht Bilbelm Birth, Glaferei u. Mob tifchlerei, Steinba Wilhelm Wirth, Glaferei il. Möbel-tifchlerei, Steinbach-hallenberg (Zhur.), Vismaarcffr. 46. Geidirrführer

Anechte und Mädchen

nechte, Bur-ichen. Mädch ichen, Rädch, aufs Land fucht Richard Renne gewerbemäßiger Stellenvermittlet, alle, Rl. Klausfir.

Gdmiebelehrling ftellt ein D. Krümmling, Halle, Richard-Bagner-Straße 5

Lehrling

nit Zeugnis der mittleren Neife vo echnischem Geschätt zum 1. April 1928 gesuch Ingebote mit selbsgeschriebenem Lebenslar 110d Zeugnisabschischten erbeten unter N 2511 n die Expedition dieser Zeitung.

Zwei perfette Stenotypistinnen

Mädchen

orbenil. u. sauber, i auswärts für kleine Haush. 3. 1. Rob. ge Halle, Harz 18, I

Mäddien

gefucht. Konditoret Weschke Bad Lauchstädt (Kr. Merseburg).

Suche jum 1. Des (auch 1. Jan.) fleiß.

Mädden

Eilt fehr! Reneinrich tüchtige Frifeuse u. jung

Frifeur Jung. Mädchen olling. Midvillell 3. Ertern. ber Land wirtig, in 300 Worg große Wirtischell gei Muß alle vorfomm Krbeit, in Saus u Garten mitmachen Familienauschluß. Diensimadhen borth Kng. erd. u. W 1545; an die Exp. d. 31g ltsanspr. u. Zeu-sen unter O 2515 bie Exp. b. Ztg.

Tücht. Frijeuje 3. 1. Nov. in ange-nehme Danerstellung ges. Gute Kost und Bohnung frei. Ang. m. Gehaltsanspr. an Otto Rigner, Damen-u. Herren-Saton, Coswig i. Anh., Bittenberger Str. 2.

Suche zu meiner Unterstützung einen Jungen Mann weicher mit mir alle worfommend. Arbeit in meiner 75 Morg, großen Wirtsch, ver-richtet. Gtubenmädden

an Frau A. Langenstraß, Nittergut Robersbors bei Wegeleben, Osth fein muß, gut. Beng-nisse aufzuweis, hat, sofort gesucht. Ang. u. B & 4230 an die Exp. d. Itg.

Gur fofort gefuch

gu fofortige Gtubenmädmen Viduoelininusijen ift größeren Land-bausbaat Bedingung; ander, fold in ebri. Ang. mit iddensofen Benaniffen om Frau Sitbegarb Tautimann, Muhpen-borf, Boft Linderobe (R.-L.). Ebrf. Borfielfa, bom bei Britig, Sale, Jenkföffrahe 1. 2 ledige Geichirt: führer

Bum 1. Rob. obe Meinmädden

oder Gtiike im Haush. u. Roch, aut erfahr., mit gut. geugn., bei hohem gebucht. Fran Eissa Müller, Halle, Magdeburger Straße 13a.

orbentl. Mädden

16 bis 18 Jahr. 3um 1. Rob. ob.

Mädden

einen Sai gesucht. Sall Steifiges, anftanb

Mädden eiches schon in Siel ng war, 3. 15. Not jucht. Schriftl. An

hausmähden

Sausmädden alle vorkommen Arbeiten eine nen Saushaltes rinen Haushattes, it Koch-, Plätt- u. ählenntnissen, sucht r. A. Wesserschmidt, schopau i. Sachsen. kaschstrau ist vorb.

Sausmädden ht unt. 18 Jahre ferten an Billy Röhnert, Bab Röftrig, Babeftraße.

Sausmädmen

Begen Erfrankung meines Mädch, such ich für sofort ein zu-verlössiges

nit Kochtenntniffen Frau Amtshaupt-mann v. Wirfing Delsnit i. Bogtl.

velche Gelegenh. he ich in allen Zweige ber Birtichaft unt ig. m. Genaus. üchen erbet. unte 15456 an die Er

Sefucht 3. 1. Rot uf Sut bon 75 Rorg. fathol. Frl. icht unt. 20 Jahren

m Saushalt n. für einige Stunden Nit-einige in der Buch-lattung. Gebalt nach gereindar. Zeugnisse 1. Photogr. find zu eichen unt. A 15453 un die Exp. d. Ig.

Gtüße

einer Landwirtigh 8 Worgen), 1 Kul 11 metten. Bitb er vinfcht, b. Nichtein effung fof. zurüch effung fof. zurüch tighriften an trau Jung Bichtan (Kr. Garbelegen), Altmark. Mädchen

Judyell foforitg. Antrit 1. Aod, nich 1. Aod n. teifw. Sartenarl w. gcf. 3u 2 ältere Pfarrersleut. Mäbe n. vorh. Off. m Bebenst., Gebalis u. Hilb erb. an Paftor Derfs, Abberobe (Har3). ich, Göppersborf ! Burgfiabt (Gachfen

Mädden peldes die Schwein 1 beforgen hat un 1 beforgen hat un 1 etwas Hausarbeit bernimmt, zu balt intritt. Frau Ib rone, Zaafch, Bot 1016fch, Gutsbestperii Kr. Bitterfeld.

mit Familienansch Bewerb. erb. an Fran 6. Burberg, Staatsgut Kapellen borf, Post Groß-schwabhausen (Th.)

Tüchtig., einfaches allen hausticher rheiten bemanber

Sausmädden gut. Empfehlung gute Tauerfiella fucht. Off. m. Bitb thatisantbrüch. uni ugnisabidr. erbet tt. S 25139 an bir rp. b. 3tg.

Sousmähmen nicht unter 18 Jah gefucht. Frau Lie beth Schmidt, Hall Leipziger Str. 101. Aufwartung

Gousmädchen

für Oftern evil. frul unges Madden al kaufm. Lehrling

Jüng. Mäddjen Stellengefudic

Gtellung

Bäckergefelle

Bäckergehilfe (Tielichermeistersichen)
20 J. alt, in Kondi torei nicht unerfahr, sincht sofort Stellun. Off. erb. an Kur Müller, Hettstebt (Südharz), Bahnhof straße 19.

Ein tücht., gubert Gtellmacher=

gefelle Stahlhelmmann ht Stellung als

Solmeister

Rarl Hafert, Erfurt, Übestebter Straße 37, I.

Oberichweizer 3. 1. Nov. ob Stellung zu jed fland. Umzugsk felbst. Werte erb. an Limmermann.

Gin berh. Schafe

Ingelöhner ischr. erbet. unte 25144 an die Exp

Uditung herrenfahrer! yettenmigtet!
Chauffent, 22 Sabre,
Kübrerichein 30, ber
ein Sabr nicht gefabren hat, jucht fojort Stellung, wo er
ich wieber ausbilden
fann. Sehr guter
Vaggenpfleger, übernehme jede Medenarbeit bei mäßigen
Lohn. Angeb. erbet.
unt. 94 493 an die
Cyp. b. 3tg.

Chauffeur leb., gel. Autofoloss, gübrerschein 1 u. 3b, suchrerschein 1 u. 3b, suchrerschein 5 etellung, außerhalb, mit Kosund Logis. Gute Jeugn. vorh. Ost. Beugn. vorh. Ost. unt. O 6276 an die Exp. d. 3tg.

Invalibe, Ausgang b Fünfziger, fucht Stell lung als

Sausmann, Bote oder Bächter früher schon Wärie gewesen, mit allen Gartenarbeiten und auch Privattrantenpflege bertraut. Differe bertraut. Die Exp. b. 3tg.

Frijeuje . Kundschaft auße. em hause. Schön eitspflege. Off. unt 3 3 4211 an die Exp . Itg.

Gtubenmädchen

mit Koch u. Näht. lucht 3. 15. Nov. in bess. Saush. Setelle Zangjähr. gut. Zeug-nis vorh. Etse Poppe, Lenne-wig b. Nadegast, kr. Köthen (Anh.). die Gtilbe

Mleinmädden Wirkungskreis Irbeiten gu berrich

Marie Broda, Altenroda, Post Bad Bibra Gernieren Jung. Mädchen, ahre, welches ich beff. Saufern i ar, fucht Junge Frau, 35 3

Jahre alt, fud ob. fpat. Stelle

Gtellung

Mädchen

nd borb

gum 1. Nob., wo il Gelegenh. 3. Erler der bürgerlich. Kid gebot. wird. Off, o Dota Stammet, Zicherben b. Halle

Unftanb faubere Mädden achm. od. abends Ibwaschen in G The France, fuch Siellung als Hause mädchen zum 1. obe 15. Nov. Ang. erbei unt. B 4394 an di Exp. d. Zig. Off. u. D 1663 die Exp. d. Zig.

gleich welch. Art, ichäfistüchtig. Off D 1664 an bie (b. 3tg.

6 I. alt, welche chon gedient hat, i ir sofort Stellun a Privathaushal kest. Off. erbitte Marta Gelbte, Freiesleben, Bost eimbach b. Wans Aufwartung oder Büroreini Off. u. O 6281 die Erp. b. Zig. Mädchen

Gtellung ich, schon 1/2 J. is em fraueniose ush, b. brei K. trifich, geführt hal Anieit. im Koch Nah. sebrasifich, f. Kamilie m. etw mitienanisch., such ellung 3. 1. obe Rob.

Saustochter

Lande, 19 36. sucht Stellung ivat-Haushaft.
F. Löwe, Brachftebt 77 bei Niemberg. ung. Mäbchen fuch

Beidäftigung n Burean (in Ban itig gewesen). Ofi nter I 5343 an bi xp. b. Zig.

nges, freundliches Mädden

Nov. rau Lina Menge öbnit b. Milchel Bez. Halle.

Mädden

3. alt, fucht gui Robember Stell Sausmädchen

ber Bitterfelber genb. Guies Zeug is borhanben, Berti gebote erb. Erne ubig, Rabuh Ar. : bei Gröbers.

Mädden Beiköchin

Fräulein oftunetin 4 Jahre alt, erfahr 11 allen häust. Arb 11 ucht Stellg. in best 12 tauenlosem Haust 13 tauenlosem Haust 14 tauenlosem Haust 15 tauenlosem Haust 16 tauenlosem Haust 17 tauenlosem Haust 17 tauenlosem Haust 18 tauenlosem H 3tg.

Gtellung

ialza i. Thür., Warktstraße 22. Anftanbiges Mabch

Beff. Grl. b. Lande 27 3., fucht Stell. ale

Geb. Dame, 37 3., gründt. erfahren im Saushalt, Küche und Garten, fehr finder-

nit 2 Betten an ? herren zu vermieten halle, Königstr. 86, II 1.

Beidattigung abendfrunden. Off. unt. D 1661 an bie Exp. b. 3tg.

Beichäftigung

Mit el. Licht, mögl. Nähe Univers., Haupt-poft, Wathalla. Lus-führl. Off. m. Preis-angabe unt. K 25152 an die Exp. b. Itg. Suche für mein Meltere Tame, Ww.

möbl. 3immer gu Rinbern in beff baufe, hat ichneiberi Daufe, hat ichneiberi riernt, Frau Fleifchermftr. Dedlau, Diemen im gesunder Lage Federbetten, Bett-väsche, Waschisch-garnitur vorhanden, Jesig. Offerten erb unter O 6275 an die Exp. d. Itg. bei Salle, Berliner Str. 222

Mädchen J., Lhzeumsbill it Stellung i. be

o Dienfimade orhand., bei voll am.=Anichluß 1

Beff. jung. Mä 16½ F., bisher efterlichen Haus tätig, im Beihnig geübt, jucht Stelli mäglichte bolb

Saustochter

Bo fann geb. Fraul n großem Betriel Riide erlernen? Angeb. unter O 6285 in die Exp. b. 3tg

Rodlehritelle ım sich für Bern uszubild. Ang. a Fri. Martha Ehr-garbt, Eursborf, Ki Nubolstadt (Thür.)

Beichlagnahme= freie

Bohnung gegen Abstand abzu geben. Zwei schön Zimmer, Küche unt Belaß. Off. unt. C 5280 an die Exp. b.Z

möbl. 3immer Boche 7 Marl mi Kaffee u. Beheiz, a hriftl. gestinnt. Herr db. Dame zu verm. eb. Eingang. Of

Möbl. 3immer billig ju bermieten Frau Bielig, Salle, Schmiebftrage 37. I.

Möbl. Zimmer

3immer

bermieten. Salle, Ulrichfir. 20, II.

Laden orden gegen Aus.
outoften ober hppoef zu bermieten,
ff. unt. O 6279 an

Mietgeluche . Biete an: i.Rord 6 3im, Riide Speifelammer, Eab

Suche: moberne 5.3in

Bohn- u. Schlafa. off. u. O 6277 ie Exp. d. Itg.

3immer

3immer

Rabe Markt. Preis offerten unt. D 1636 an die Exp. b. 3tg

Stubent fucht möbl. Zimmer

von rubigem, finder-losem Epepaar ges. Off. unt. D 1659 an die Erp. d. 3tg. Möbl. Zimmer Dauermieter

Möbl. Zimmer mögl. m. Klavier, v. Stud. 3. 1. Rov. gef. Ang. u. T 25161 an die Exp. b. Zig.

3mei leere

Möbl. Zimmer Rähe Sändelfir, für ältere Dame auf längere Zeit gesucht. Angeb. an Haubim. Bagner, Halle, Händelstraße 23.

Suche Laden

m. Stube, als Stilate einer Burft und Fleischwaren-Habrit in Halle, am tiebi. Rertenrsstraße. Offi-unt. D 1650 an bie Exp. d. Ig.

Paden

Brennitoff-Bertriebs-Gefellichaft Grundstücksmarkt.

Dombiziegelei und Sägewerf

erl Böhm, Ann Bohn- und Grundstück Geidiätshaus

in Stadimitte, zu jedem, auch großen Unternehmen paffd, wird verfauft in Bad Berfa. Angeb. erb. unt. A 15457 an die Egp. d. Itg. Einfamilien=

Bohnhaus mit 12 a groß, Gart, an schönst, ibyaischer Lage oberh. Asbach dei Schmalkalben in Thür. zu verkausen. Zehr geeignet für age oberh. Asbad ei Schmastalben ir hür. zu vertaufen, ehr geeignet für eamten, Liegt birekt i ber Hauptverkehrs-ib Postauto-Straße und Postauto-Str Sägewert Dietsch Asbach bei Schn kalben (Thur.).

Rüche mit eleganiem Büfett gegen Raffe für 160 Mart zu verlaufen. Dalle, Geiststraße 31,1 it freiwerbenber iohnung u. Kabrit-umen preisw. und günft. Beding. 3. erfauf, passenb für ischler, weit elettr. etrieb borb., auch Liagerren- ober

Josef Rabn, Gleicherwiesen Tel. Nr. 30.

Wohng. n. Bebing. Angeb. m. ausf. An-gabe b. Größe n. b. Preises n. O. 1939 an bie Exp. b. Stg. Aleines hous

ofort geg. hohe ahlung 3. taufen Bachte auch Gaft Landhäuschen

borhanden. Off. u. E 25147 an die Erp. d. Ig. Bu verkaufen

Gueijekartoffeln

Baichtifch, Eisfart. Soja, Betifielle mi Matr., einf. Bücher ichrant 18 M., vert Holland, Halle. Zapjenstraße 18.

Gutichein über 10 2Borte

50 Pfennige. Gegen Einlendung die es Schines miter Beiffigung der Abonnementsaultung für den Aufenden Wonat erfolgt die Hohen die Aufende Wonat erfolgt die Hohen die Kufnahme Worten. Sebes weiter Bort foljte 6Vje, 3tljern gelten als Worte, die Hohen die Hohen

Bortlaut ber Angeige:

Die vorstehende Bergünstigung ed nicht gewährt auf Anzeigen ge ältlichen Inhalts von Bermittlern d gewerbsmäkigen Räufern oder erläufern und Heiratsanzeigen

Ginige Sandler für fofort gesucht für lohnenden gutgehenden Artifel. Zu melden Freitag nachmittag von 1—5 Uhr im Reftaurant Salle, Ede Sardenberg- und Wielandireise.

Geschirrführer

Suche für fofort

Wegen Erfrantu eines jehigen fu h zu sofort ein eh

cht unt. 16 Jahre rau Charl. Löhr Lobersleben bei Quersurt.

hausmädchen

Einfache Stüke

Gtiike

bet Familienanfdfuf Aur folde, die scho im Nestaurant obe äbnlichen Betriebe lätig waren, erbitt Zeuguisse und Seuguisse hatissorberungen ein zureichen. August Linden, Kasino Werfeburg (Saale).

Birtidafterin die gut bürgerl. fo u. teilw. Gartena w. gef. zu 2 älter Pfarrersleut. Mäl

Suche 3. balb. Ar ritt tüchtig., finder iebes, evangelisches Birtichafts= fräulei

Suche gum 1. Ro er fpater Mamiell

Aufwartung

Bute Zeugnisse vor Off. unt. U 25162 a vie Exp. d. Zig. Bell. Mädchen Geb. Frl., 26 3. Rochen u. Schnei ern erfahren, juch

Birtichafterin

Beichäftigung

easthengeld. Of orb. u. & 25149 vie Exp. d. Zig.

Saustochter Off. u. D 1657 bie Exp. b. 3tg. Junges Mabch 8 Jahre alt, fu

ober Stüte. Famil. Anschließ u. Taschen gelb erwünscht. Off erbittet Liddy Edebrecht, Bachra bei Kölleba (Thür.).

Bu vermieten

und Untermietswoh nungen schnellstens durch Immobilien Geschäft Halle, Rickl Hofsmann-Str. 14, II

Leer. Bart .= 3im

Uchtung! lebh. Induftri ichen, 3000 Gir ner, babe ich Bohnhaus gutem Bufta

Bigarren- obe uppenfabrit 3. ber

Reufirchen Rr. 6. Bertikow



DEG

Surch

Das L aus Belgr Geite linie Si Gin 3ug arund, gegeben Eine L licher Seit

Dierfo Gine be perübt we

niftenf Dienstag ihm befret Rlemm Betreten einer Blu bie Leiche beiden So Die termittlun

Raubm abend foll Kemms find, daß in Mitgift ver richt hat die tat verant plöstich ben hof, das Schlaushindern, u Wirthsdaft durch Ber Mord ber Mord mung nach erhoffte L Polizei an an den vi gehalten h Gellend 914 Uhr de von Telton Mann, de Kanat e Die Teltol wurde, har feinen Erf die Leicher jungen Di Beschunden.

Bride. 201-gebunden, auszuschliet 20 Jahre bei Wolmi-gebürtige Etellung 1 getrieben lich liegt Der Egfr Auf it eignete für Reichsbah D. 238 ist jug 34 677 der Schli lett; Rei Unter de Rich auch auf dem Wilhelms

Tlenes vom Sage

furchibares Eifenbahnunglück in Gudflawien.

260 Tote.

Das Wiener "Reue Wiener Tageblatt" melbet

Das Wiener "Neue Wiener Tageblatt" melbet ein Biefrad: Gelten ereignete fich auf ber Eisenbahnstint Serafewo-Wostar ein Eisenbahnunglild. din 31g fützte in einen 50 Meter tiesen Abraud in die 31g fützte in einen 50 Meter tiesen Abraud in achdem eine Eisenbahnbrüde nachgeben hatte. 260 Versonen sanden ben Tad. eine Bieflätigung biefer Weldung von amtifikt Seite liegt zur Stunde noch nicht vor.

pierfacher Mord vor der Bochzeit. Gine Deutsche Familie in Polen erichlagen.

Gine deutsche Familie in Polen erschlagen.
In dem Dorfe Justinow in der Wosiwodthaft Lodz in Polen ist eine furchtbare Austantriffe worden, der eine de ut sich es do tonissen samt is zum Opfer gesallen ist. Alse
dienkals eine in Wauer eines Oorfes den mit
im befreundeten deutschen Wolfte, der fich ihm beim
Zetreden des Gossellen in Constitution und der
geschen des Hoffen wolfte, der fich ihm beim
Zetreden des Hoffen vollte, der fich ihm beim
Zetreden des Hoffen vollte, der Folgen der
der Lindsach mit gehaltenem Schädel lag
die Leiche Reimm der der Hoffen und feine beden Tächter im Litte von 27 und 13 Jahren.
Die von der Kriminalposizet angestellten
Emisstungen ergaben, das es sich un einen
Kond war der

iedem Tödlice im Alter von 27 und 13 Jahren. Die von der Kriminalpolizie angestellten Emitstungen ergaben, daß es sich um einen Kaub mord handelt Um nächsten Sonden sich follte die Hodgett den einen Sodier Klemus statistinden. Im Dorfe erzählte man sie, daß das Mödden von ihrem Bater eine Missist von 1000 Doslar erhalte. Dieses Ge-rick hat die Morder zu ihrer surchtberen Alter ut vernalgie. Gegen 2 Uhr nachts überfielen stödlich vier maskierte Vandies ihrefielen nacht hat die Mörder zu ihrer furchtbaren Iucht teranlast. Gegen 2 Uhr nachts überfielen 18stein der ihren und der ihren der ihren und der ihren d

let

ner er, b

ner

filiale und abrit liebst. Off.

ofi

1

ding. An-1939 Stg. 115

en

eln

gehalten hatten.

Befeffelt in den Tod.

Gesenbe Sisserus bernahm gestern abend gegen 9% übr ber Röchter eines Betriebes in der Räge 20% ibr der Röchter eines Betriebes in der Räge 20% ibr der Röchter eines Betriebes in der Räge 20% ibr der Röchter eine Betriebes in der Angele ber pund der Röchte der Richtland ist der Bedrückstellen bei der Geschlichtlich bei der Richtland ist der Röchter der Richtland in der Röchter der Richtland ist der Röchter der

D-Jug gegen Gutergug.

Das lette Bordfest der "Mafalda".



Wie wir gestern bereits meldeten, ist oer italienische Dampfer "Masalda" nahe Badia mit 1300 Passaieren an Bord gesunken. An 700 Passaiere sellen gerettet fein. Die Possision des Dampfers "Principessa Masalda" im Augenblid der Kackstropke wird mit stugenblid der Kackstropke wird mit 16,48 Erab füblicher Terette und 37,41 Erad wesstlicher Länge angegeben. Danach dat sich das Schiff ungesähr 200 bis 300 Kilometer vom brassisionischen Keissand entsern bestammen. Die auf die hier fierus des italienischen Dampfers aur Rectsung bingugeeiten Schiffe waren bereits in unmittelbarer Näche der verungsläcken "Drincipessa Masalda", als diese unterging. Die Bestatungen arbeiteten beschenbest, um die Passaiere au resten, die "Mrincipessa Masalda", als diese unterging. Die Bestatungen arbeiteten beschenbest, um die Passaieres au resten, die "Mrincipessa Masalda" ist aber so plösst die gestungen ist. Wie man anniumt, sind die Opfer in größter Jahl unter den Zwischende alleichen des gieren zu suschen getungen ist. Zahl unter den gieren zu fuchen.

400 Schiffbrüchige von einem deutschen Dampfer geborgen.

Dampfer geborgen.

Wie bisher festgessellt werden konnte, hat der angebitch deut is die Dampfer "Athena" 400 Schiffbrikdige gerettet (eine andere Wetdung besagt, daß es ich nicht um den deutschen Dampfer "Uthena", sondern um den bolländischen Dampfer "Empire Star" 200 und daß französsigde Schiff, "Formose" 120. Ein zweiter englische Schiff, "Formose" 120. Ein zweiter englische Schiff, "Formose" 120. Ein zweiter englische Dampfer das sich eine Westungswerf beteiligt, es liegt aber noch seine Westungswerf beteiligt, es liegt aber noch seine Westungswerf beteiligt, es liegt aber noch seine Passagtiere der "Principessa Masadda" aufgenommen hat.

880 Toto?

Was eigentlich gescheben ist, weiß man noch nicht genau. Man vermutet, daß der Dampfer auf einen unt erse ei sich en Belsen auf einen unt erse ei sich en Gelsen aufgelaufen sich ber dam in den Schiffstörper ein Led gerissen hat. Die brahtlofen SOS. Aufe der Belgdung des verunglützen Dampfers wurden von einer ganzen Reihe von unterwegs heinvliche Schiffen, ohre auch von kunftliche Das Bureau ber Navigazione Generale Italiana in Buenos Aires gibt betannt, daß nach feiner Befürchtung etwa 880 Menschen umgetommen sein muffen.

Sie dachten nicht an das naffe Brab .

Pafferen der Aequatortinie war. Tas leiste Meauatorfesst mit an Vord der "Principessa Masadda" einen Tag vor ihrem Untergang begangen worden sein. Der Dampfer hatte Genua am 11. Oktober verlassen und die den 25. Oktober in Rio de Janeiro, am 26. in Santos und am 29. in Montevideo eintressen sollen, um von dort am 5. November die Austreise nach Europa anzu-tresen.

Tenor Bigli unter ben Paffagieren?

Aenor Gigli unter ben Paffagieren? Unter ben Paffagieren befand sich der be-kannte italienische Tenor ber Neuporfer Metro-politan-Oper, Benjamin Gigli, bessen Schickal noch völlig ungewiß ist. Unter ben Fapraften waren außerdem gablreiche Aus wanderer aus fast allen europäischen Setaaten. Bermutlich sind dus ihren Neihen hervorgegangen.

Wie das Unglüd gefchah.

Wie das Unglüd geschah.

Aleber den Untergang des italienischen Dampfers "Principesa Masalda" werden noch solgende Einzelheiten besannt: Die Katalstropke ereignete sich gegen sieden Ust abende, als die Passagnagnen, so das ein Teit der von einer Panil ergriffenen Passagnen ein des fein untergegangen, so das ein Teit der von einer Panil ergriffenen Passagnen ich den vereichen, um die sich ausgeber des Vertungsbootes us erreichen, um die sich wirder den von einer Panil ergriffenen Passagner Angelen und die Angelen der Vertungsbootes untereichen, milder Kampf enspannt Edwinungstress verstehen, über Vord. Der Vordfunster verfahreinen Dienst die Mehren Verbalten der Vertungsbootes unterstehen, über Vord. Der Vordfunster verfahreinen Dienst die Mehren Verbalten der Vertungsbosten der Ver

Faft famtliche Zwifdenbechaffagiere follen ertrunten fein.

wurden von den zur Rettung herbeigeeisten Schiffen geborgen. Die Lebersebenden werden nach Rio de Janeiro gebracht.

Reffelexplofion?

Rach einem ber bet ben Bergungsarbeiten beteiligten Dampfer eingetroffenen Funfpruch ift der Untergang ber "Principefia Mafalba" auf eine Erplofion gurudzuführen

Eindrud der Kataftrophe in Rom.

Die Katasstrophe ber "Masalda" hat in gang Italien große Bestürzung hervorgerusen. Das Minisserum wird von Leuten, die Einzelheiten wissen wiesen der Bestätzung bestinden, die Dermandben der Reissenden und der Besahung besinden sich in größter Unruhe.

Die drittgrößte Schiffstataftrophe.

Die beitherößte Schiffsetatastrophe.

Der Untergang der "Perincipessa Masalda"
ste weiselsohne einer der größten Schiffsetatastrophen der Weitgeschichte. Sie wird von dem Ingstad übertroffen, das im Uprit-1912 den englischen Oseandampter "Et an ic" der Wohle Standigen Denadampter "Et an ic" der Wische Standigen Verandampter "Et an ic" der Wische Gtar-Linie ereitse, der auf dem Utster-1912 den einen Ischen Michael und 1600 Menschen den Anderscheites, wobei etwa 1600 Menschen den 15. Juni 1904. der amerikantische Dampfer "Generat Sohnen, und von den Arand, dem am 15. Juni 1904. der amerikantische Dampfer "Generat Eleben 1000 Passachere fannen dadei umstehen. Im Matter der Andersche und 1902. sohnen der unterscheiff "Norge" mit 680 Passacheren an Bord. Im Geptember 1878 das einstische Gehisffen Dampfer "Bourgon" mit 870 Personen. In der Reihe fossen der französische Gehisf, der "Lienfigung", der mit 5500 Passacheren "Sohnen Schoff "Bourgeieren fant, dann die Samburaete "Ein der ist ein entistiges Schiff, der "Lienfigung", der mit 5500 Passacheren sie im Zanuar 1883 mit 454 Personen an Bord untersing. Ton italientischen Luswabererschiff, Erito" mit über 300 passichen und italientischen Mussamberern gefunfen.

Mur 146 Todesopfer?

AUR-140 Coveropper:
Die lecken auf Reutporf und anderen Orten
vorliegenden Meldungen über die Jahl der
Opfer bet dem Alftergang der "Principessa
Machalda" lässen noch immer keine Schüsse auf
den wirflichen Amfang der Katalitophe au.
Alberne dien scheinder offizielle Meldung noch
vor furzem von nur 58 Toten ham, von
mur noch 34 Bermissen sprach siegt jest eine
Reuporfer Meldung vor, wonach

146 Tobesopfer gu beflager

feien. Wie weiter gemelbet wird, follen fämt-liche Paffagiere ber ersten Klasse gerettet worden fein. Nach anderen Verlichen besinden sich unter den Socien 30 Mauns der Jeseabung, die autreste der Katastroppe im Wildsichtkraum arbeiteten.

arbeiteten. Es nuß darauf blingelviesen werden, daß auscheinend nur zensterte Nachrichten beigagsgeber der Seine Berückt besagt, soll der itstensiche Bestagt, soll der itstensiche Bestagt, foll der itstleinische Bestagt bei der haben, die endgiltige Kapiere ist der das Inglick bericht. Wie weiter aus Ann ergänsend gemeldet wird, sollte die "Principessa Massalda" ichon in nächter Zeit durch das neuerbaute Motorschiff "Uugustus" erseht werden.

Aindesmord einer 15jährigen.
Die 1874 Jahre alte Bauline Sumsder aus Oppau in Meinkelen vorze vegen kindesmordes verbaftet und nach grankenthal ins Gefänzuls gestradt. Been Veteligung murden bie Wu tit er und Gesch wir der der De Allense eine Auflichte genommen. Die Kindesleiche burde im Garten hinter dem Wohnhaufe gefunden.

Capablanca-Alchefin wieder remis.

Hie Berlin berichtet, ift auch die 29. Bartle ober aber, mit Schwimmgürteln verschen, an der Meeresoberfläche angetroffen worden sind, bemnach immer noch Alcein - Capabianca 3:2.



Die Breife find jum Teil bis gu 20 Brogent herabgefest

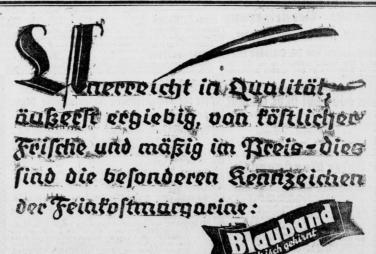
Albert Ujma

Merfeburg, Schmale Strafe 11.

Formulare

Merjeburger Druck n. Berlagsanftall 6. m. b. f. Gatterfrage 4 / Berripe. 100/101

Reinard Schmidt, Frankleden
Re



V2 Pfund 50 Pfennig

Statt Karten.

Ihre heute vollzogene Vermählung beehren sich anzuzeigen

Karl Ecke und Frau Hertha geb. Weise.

z. Zt. Geußnitz bei Zeitz, den 27. Oktober 1927.

Beidluk.

In der Umlegungssache von Wallendorf, Kreis Merseburg, hat die Spruchfammer des Aandeskulturants zu Merseburg in ihrer Sigung vom 30. September 1927, an der teigenommen haben 1. Jandeskulturgerichtsdirektor Geheimer Regierungsrat Weidner als

Sanibesfullusp...
Borfigender Adilles,
Borfigender Udilles,
Gundvirt Urnfladt,
Landvat a. D. von Vismard,
Kittergutsbeitiger Dr. Matthießen,
Landvirt Schinke,
Guntsbeitiger Kiffem
— zu 2 bis 7 als gewählte Mitglieder —
Befchluß

300, 3147 147 b) Gemartung Ariegeborf: 50, 51, 52, 53 (MeR), 232—234, 237, 37tbl. 1 Mr. 412—416, 50, 51, 52, 53 (MeR), 232—234, 237, 109: 238, 239, 441–445, 448, 348, 447, 173 ufw., 120; 369 marting Grepou: Rrtbl 1 Rr. 82, Rrtbl 2 9r. 416 und 39; 416 und 39;

d) Gemarkung Bresich:
| Stribl. 3 9kr. 14, 15, 36, 34, 32, 33; | 16 17 18 18 |
| Stribl. 5 (neu) 9kr. t, u, v, x, an, an; halb halb halb

49 98, 99: 56 56

56 56 h Gemarkung Tragarth: Krtbl. 1, Nr. 62 bis 64, 85, 88, 91, 89; 65 65 66 66

g) Gemarkung Trebnih: Kribi. 2 Nr. 1 bis 3, 95;

h) Gemartung Schladebach: Kribl. 1 Kr. 1 tlw.; i) Gemartung Wüsteneutsch: Kribl. 1 Kr. 1, 98;

mit zusammen (a—i) 298,0605 ha und 4357,62 Taler Grundsteuerreinertrag,
2. der sämtlichen Sexellen der Ortslage Kriegsdorf mit
zusammen 12,4278 ha
sir zusäfig erstärt.
Der Umlegungsbesirt wird durch die vorstehend genannten Grundsinde zusäglich der im Beichlusse der Spruchsammer vom 7. Mah.
1925 bezeichneten zeldogesläche von 339,2556 ha mit 4699,26 Taler.
Grundbleuerreinertrag gebildet und umfast nunmehr eine Gejamtifelblagesläche von 637,316 ha mit 9056,88 Kaler.
Grundbleuerreinertrag spruch von 5. Kaler.
Grundbleuerreinertrag spruch von 6. Kaler.
Grundbleuerreinertrag spruch von 6. Kaler.
Grundbleuerreinertrag spruch von 6. Kaler.
Kriegsborf mit 12,4278 ha.

Grundsteuerreinertrag geben 637,3161 ha mit voorsche de pamtjeld lagestlade bon 637,3161 ha mit voorsche de printstage von Grundsteuerreinertrag sowie die Ortstage von Grundsteuerreinertrag sowie de Ortstage von Ariegsdorf mit 4,2478 ha. Die nach frühere Beichlussfassing der Ortslage von Wastlendorf mit 6,7540 ha wird durch diesen Beschüng hich berührt. Gegen vorsiehenden Beschüng siehe der Beschüng nicht berührt. Gegen vorsiehenden Beschüng ind enthaltende Kreisblatt erschienen ihr der Beschüng der Grundstanten der Grundstanter des Vorsiehenden Beschüng der Grundstanter des Vorsiehenden der Grundstanter des Vorsiehens des Grund heneuerreinettrag sowie die Ortslage von Kriegsborf mit 124278 ha.

Die nach früherer Beschlußigfiljung der Spruchfammer (Beschlußig wieden 22. Sechtember 1929) erfolgte Justehung der Ortslage von mittags 11lhr versteigeligter ich megen Erdouseinander Wällschoden mit 6,7540 ha vird durch diesen Beschlußig nich den Betelligten innerhalb eigen Beschlußig sich den Beschlichen innerhalb eigen wird der Beschlußig fiede den Beschlechen des Kriegen innerhalb eigen innerhalb eigen in Allengen, Beschlußig fieden in der Beschlußig fieden in Beschlußig der Feiler fieden in Beschlußig der Feiler fieden in Beschlußig der Beschlußig der Feiler fieden in Beschlußig der Beschlußig der Feiler fieden in Beschlußig der Beschlußig der Beschlußig der Feiler fieden is Beschlußig der Beschlußig der Feiler fieden in Beschlußig der Beschlußig der Beschlußig der Feiler fieden in Beschlußig der Beschlußi

über 300 Paar neue Schuhe

für Serren, Damen und Rinber. Berfteigerung erfolgt megen Beicaftsaufgabe, dabe kein Ausichugware-Bertauf.

W. Franke, beeib. Auktionator, Merfeburg, Lindenftrage 11. Tel. 635.

Übler Mundgeruch

nirt abjehenb. 53316 giftebt 38hm entjiellen bes ishnite fintilb. Siete Christischer werden is den in de in den in de in

ab 9 11hr vorm., versteigere ich im Gasthaufe Wis Kranze, been. Aukt., Merseburg, Lidenkr. 11. Est. Gunkenburg" hier, öffentlich melstbietenbergeen bar

Weihe des Chrenmals ; für die 914 gesallenen Söhne unserer Stadt.

Sonnabend, ben 29. Ditober, abends 8 Uhr, in ber Stabtifchen Turnhalle (Withelmitrage)

Weiheabend. Mitmittenbe: Frau Rammerfängerin Band-Agioba-Dalle, Derr Generalmufibireitor Erich Band-Palle, Derr Alfred Durra, Oberspielleiter bes Staditheaters Balle, bie Halliche Blaiervereinigung für Rammermufit (Stadt-theater Halle).

Sonntag, ben 30. Oktober, 2 Uhr: Gebachmis. Gottesbienft im Dom, in ber Stadtlirche und ber Ratholifchen Rirche.

Enthüllung und Weihe bes Chrenmals. Mitmirtenbe: Das Beamtenorchefter und Die vereinigten Gefangvereine.

Srogramme, aus henen alles Nähere der Feiern ersichtlich ist, Entitisfarten zum Breise von 2 und 1 Mark für den Weiheadend und Teilnebmer-Ernnerungszeichen zum Preise von 60 Pfg. für die Enthüllungsteier, sind in den Buch-handlungen Bauch und Coldberg, in der Commerze n. Eriselbank, den Bodhanis und Nik zu haben, und sowet Plag vorhanden, au der Bendhaffe. Caalöffanng 7,30 lähr.

Weihe des Chrenmals.

Sinterbliebenen werden besondere Aus-weiskarten ausgestellt, die in der Commerz-und Privatbank ab-geholt werden können.

Auswärt. Theater.

Stadttheater in Salle. Freitag, 20 11hr:

"Oberon." Balhalla in halle. Bauberichau Raffner.

Jauberichan Kofiner.

Maus Ibeater in Leipzig.

Fretiog. 19 Uhr:

"Der Widerspenitigen
Jöhnung Zeipzig.

Mites Ibeater in Leipzig.

Fretiog. 20 Uhr:

"Milleis."

"Der dimme Miggift.

Gestige in Leipzig.

Fretiog. 20 Uhr:

"Der dimme Miggift.

Gestige of Uhr:

"Der dimme Miggift.

Gestige of Uhr:

"Der dim Golog"

Pichtiviele in Aufle:

Einj.-Abitur Inftitut Bolk, 3lmenan, Ebil



Schmale Straße 11

Freitag, den 28. Oktober 1927

Herren-Konfektion Arbeiter- u. Berufskleidung

Spezialität: Hosen in allen Größen

u. Weiten, für jede Figur passend, teilweise eigener Anfertigung

Union-Theater

Lichtspiel-Palast "Sonne"

26 Freitag, ben 28. Ohtober 1927 Das auffehenerregenbe Filmmert

Arenzzug des Beibes

Ein Groß-Sittensilm, welcher in gewaltiger Dielhandlung die Bergeben gegen §§ 218/19 (Verbrechen gegen das Keimende Leben) auf die Bergeben des Keimende Leben) limfiritienes Problem: Bermehrung der Nation bringt Ernährungsführeitgleiten, bringt wirtschaftlige Not der ärmeren Schichen der Beröherung und zeugt den Konflict mit dem Gefeh.

Dauptrollen: Conrad Beibt, der Staats-anwalt; Maly Delicaft, seine Braut; garra Liedtke, der Frauenarzt u. a. m.

MIS 2. Schlager bringen mir:

Gine luftige Filmkomödie mit Biola Dana und Raymond Griffith Heiraten ist kein Kinderspiell

Deulig-Woche Nr. 40 mit neueft. Greigniffen.

Anfang 51/2 Uhr und 8 Uhr — Sonntag 3 Uhr Befuch ber 1. Borftellung fichert guten Blat

Bersteigerung in Meuschau

Freitag bis Montag sationsfilm, welcher je hergestellt wurd Akte voll unheimlicher Spannung Richuskatastrophe ner ä den

Um hohen Preis!

Ein Bilbweftfilm in 5 Akten mit bem berühmter Combon-Darfteller Tom Tyler.

Kammer-Lidtspiele

Zwei Filme in einem Programm, die man nicht gleich vergißt! Audolf Balentino

Als Geliebter ber Zarin Katharina von Rußland in dem Filmwert romantijcher Schönheit und höfischer Pracht.

Der Adler!

Die reigvollfte Schöpfung d. Bielgeliebten nach einer Ergählung bes Dichters Bulchkin, aus dem Leben der liebetollen Zarin Kathparina von Rufland, ber die Liebe und Leidenschaft alles waren. Daau ber qute beutiche Rilm:

Benn die Liebenichtwär?...

Ein Koman von jungen Menichen, von Frühling, Glidch und Serzeled. In den Hauptrollen: Horry Holm, Immogen Robertion, Jenny Jugo, Frih Albeitert, Carl Bladen, elde Wagner, Ubeibert v. Schlettow u. a. m.

Dazu die neueste Opel-Wochenschau Nr. 42 Raffenöffnung 6 Uhr, Anfang 1/27 u. 1/29 Uhr Sonntag nachm. 2 Uhr

große Kindervorstellung mit auss erwähltem Programm.

Berein ehemaliaer Ravalleristen Merjeburg Sonnabend, den 29. Oktober, 20 Uhr Watulatur

33. Stiftungsfest

Freunde und Bafte find berglich willkommen!



Suchen Sie

freitag

17

Noch be and state of the ciner and as a den Abgeo spruch un Hogeo spruch un hange geerdneten

Die L

Regierung Auflösung da diese widerspre Bürgerme gesett. C Aufiorder die Regi Beschwert

nachmitte Ein Kal zu den i deraufna erft am

Der etmordes wurde Triest ü die Hein

Bei grad fan jeinen 21 Bartei, itranten bracht Tropfis gen ber

jur Son bisherig

Die verbreit sichtige, hierzu die Zur den soll Kombir

Nen Erfli sters wirt rüdg Im

etwas zu kaufen ober haben Sie etwas

Sie finden

ftets Berkaufer und Räufer durch eine kleine Anzeige

im Merfeburger Tageblatt. Abonnenten haben Er-

mäßigung durch ben Sut-ichein auf der Bezugse quittung.



Peinstes Tafei-**Pflaumennus**

ohlschmeckend und ge-ind, gar. rein, m. Zucker

ingekocht. 10-Pfd.-Eimer, Postkolli: 3.75 M. Bahnkolli: 8,50 M. Fass. m. 35-140 Pid., à Pid. -.34 M.

à Pfd. -,34 M.
if, Preißelbeeren mit
Zuck., 10-Pfd.-Eimer 6.-M,
f, Rübensaft, beste
Qual, 10-Pfd.-Dose 3.15M.
Preise ab hier, geg. Nachn. Preise ab hier, geg. Nacht Heinr. Eekstein Konservenfahrik Magdeburg-N. 351.

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelneMöbel jeder

Art empfiehlt in großer Aus wahl

6.Schaible Möbelfabrik galle-g., Gr. Märkerstr. am Ratskeller.

Merfeburger Tageblatt

